

Festival-Magazin

**35. FILM
KUNST
FEST^{MV}**
05.05. –
10.05.2026
SCHWERIN

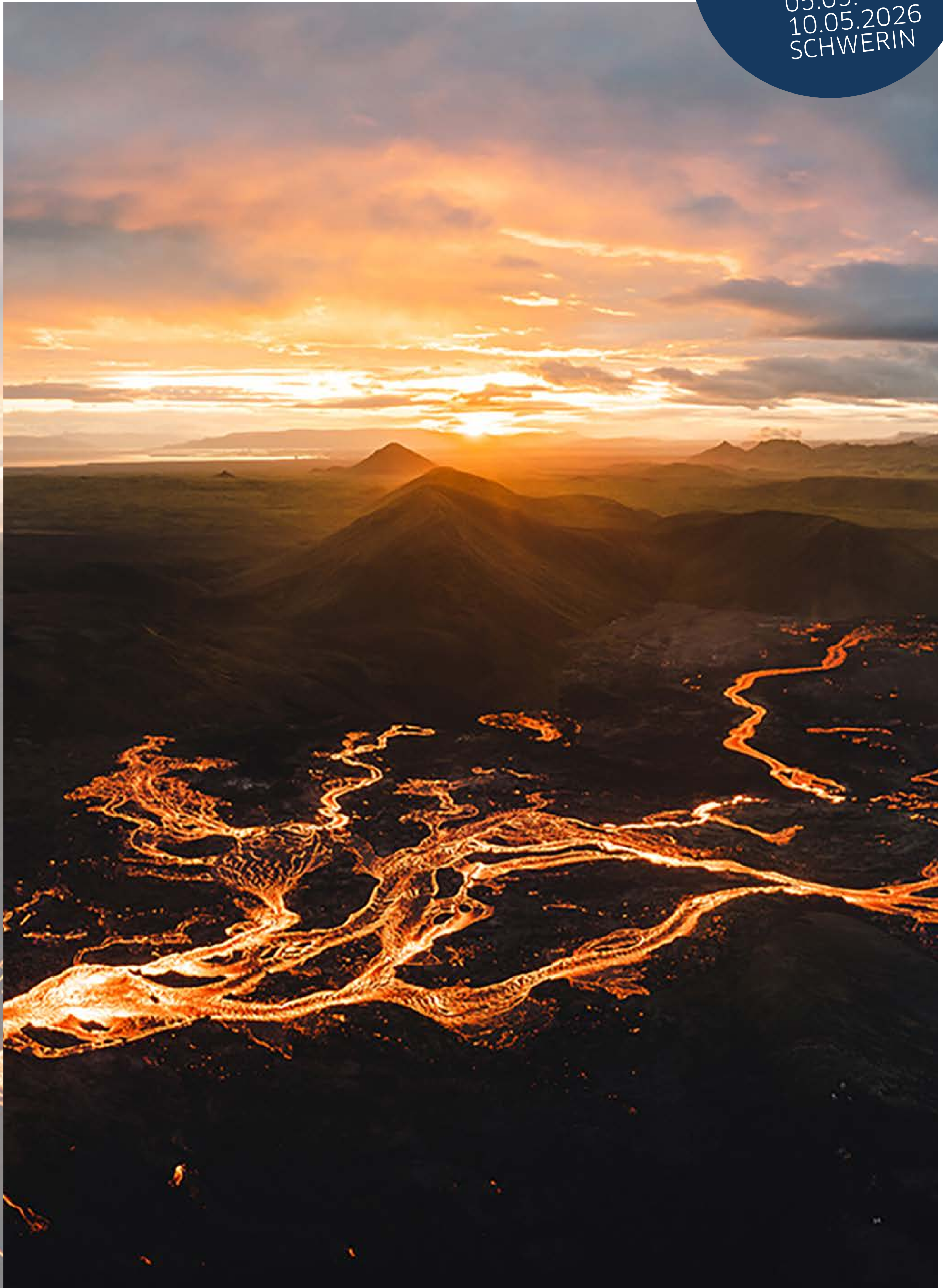


Foto ©: Sebastian und Maximilian Lehrke



EIN FESTIVAL DER UTOPIEN

„Im Kino gewesen. Geweint.“ Franz Kafkas fast zu Tode zitierte Hymne auf die Macht des Kinos aus seinem Tagebuch vom 23. Oktober 1921 wird auch bei der 35. Auflage des FILMKUNSTFESTs MV in diesem Jahr den einen oder anderen Besucher ereilen. Wie auch anders bei fast 120 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen, die von morgens bis nachts im Festivalkino Capitol, im Kino unterm Dach und im Campus am Turm gezeigt werden. Sehr wahrscheinlich müssen wir Kafka dann ergänzen: Im Kino gewesen. Gelacht. Und geärgert. Und diskutiert. Eben die ganze Palette an Reaktionen, die gute Filme in uns auslösen können.

Zumal, wenn sie aus einem exotischen Gastland wie Island kommen oder begleitet werden vom Ehrenpreisträger des diesjährigen Festivals, Armin Mueller-Stahl, der nicht nur mit Filmen aus seiner langen Karriere in einer Hommage vertreten ist, sondern mit gleich zwei Ausstellungen, im Staatlichen Museum Schwerin und im Schleswig-Holstein-Haus, die den Schauspieler als Maler und Zeichner präsentieren. Und dass er dann auch noch beim Live-Auftritt seiner ehemaligen Band dabei ist und im Filmgespräch mit Knut Elstermann aus seinem langen Künstlerleben

erzählt, ist ja fast schon zu viel des Guten für die Fans seiner Kunst. Bei Mueller-Stahl gewesen. Geweint. Und gelacht. Jede Wette.

Dabei haben wir noch gar nicht von den zehn Spiel- und acht Dokumentarfilmen in den Wettbewerben gesprochen, von den fünf Filmen des Kinder- und Jugendfilmwettbewerbs, den 20 Kurzfilmen im Wettbewerb und den französischen Jugendfilmen, ganz zu schweigen von der cineastischen Reise ins diesjährige Gastland Island. Wann sieht man schon mal isländische Filme!

Wir wollen hier nicht zu viel verraten, aber die Filme von Festivalgründungsdirektor Dieter Schumann „Garten der Hoffnung“, der in Schwerin entstand, und der Film „Kommunist“ von Lutz Pehnert mit Egon Krenz als einem der Protagonisten sollte sich niemand entgehen lassen, erzählen beide Werke doch von Utopien, gelebten oder gescheiterten. Und die sind doch die eigentliche Heimat guter Kinofilme.

Wir laden Sie ein, aus dem Riesensfestivalprogramm Ihre ganz eigenen, filmischen, utopischen, cineastischen Gegenentwürfe zu entdecken. Weinen und lachen Sie schön!

Holger Kankel



2 **EIN FESTIVAL DER
UTOPIEN**

4 **INTERVIEW**
Festivalchef Volker Kufahl
zum 35. FILMKUNSTFEST

6 **ARMIN MUELLER-STAH**
Ehrenpreis für einen
Jahrhundertkünstler

10 **SPIELFILMWETTBEWERB**

12 **GASTLAND ISLAND**
Von komischen Fischen
und exotischen Drehorten

16 **WIR SIND CHRONISTEN
UNSERER ZEIT**
Dieter Schumann

17 **EGON IM ANDERLAND**
Lutz Pehnert

18 **WEITERE FILME IM
DOKUMENTARFILM-
WETTBEWERB**

19 **NDR SPEZIAL**
Eine immer relevante Reihe

20 **GEDREHT IN MV**
Intrigen, Verrat und Schlimmeres
auch an idyllischen Orten

21 **BRANCHENTAGE MV**
Wenn Christian Petzold zur
Masterclass einlädt

22 **KINDER-UND JUGEND-
FILMWETTBEWERB**
Hobby Horsing - mehr als nur ein Film

23 **EIN AUSGEWACHSENES
GROSSES FESTIVAL**
Brasch, Buabeng, Elstermann

24 **FESTIVALPROGRAMM**

28 **RÜCKBLICK**
34. FILMKUNSTFEST MV

IMPRESSUM:

Redaktion: Hanna Bührig, Matthias Hoffmann, Volker Kufahl; Design: TAURUS Werbeagentur



Foto ©: FILMLAND MV / Isabell Reitsberg

INTERVIEW VOLKER KUFAHL

„WIR WOLLEN KINDER UND AUCH 90-JÄHRIGE GLÜCKLICH MACHEN“

FESTIVALCHEF VOLKER KUFAHL ÜBER DAS 35. FILMKUNSTFEST MV, DEN
EHRENPREISTRÄGER ARMIN MUELLER-STAHLE UND DAS GASTLAND ISLAND

Herr Kufahl, das Programm steht, die 118 Filme sind ausgewählt, der Katalog ist gedruckt, am 5. Mai beginnt das 35. Filmkunstfest MV, Karten gibt es seit 21. April. Eigentlich könnten Sie sich doch jetzt entspannt zurücklehnen?

Kufahl: Es bleibt noch genug Organisatorisches zu tun: Ausstellungen wollen betreut werden, Ansprachen müssen geschrieben und Abläufe geplant werden. Ich möchte mich auf Gäste und deren Geschichten vorbereiten. In diesem Jahr freue ich mich besonders auf die Regisseurin und Künstlerin Ulrike Ottinger, deren Film DIE BLUTGRÄFIN im Spielfilmwettbewerb zu sehen sein wird. Mit ihr verbindet mich meine Zeit in Konstanz am Bodensee, in der ich einige ihrer Filme gezeigt habe.

In Ihrem 13. Jahr als Künstlerischer Leiter des Festivals ist Ihnen mit dem Ehrenpreisträger Armin Mueller-Stahl, der den Goldenen Ochs persönlich entgegennehmen wird, ein Clou gelungen. Was bedeutet Ihnen der Besuch Armin Mueller-Stahls beim 35. Filmkunstfest MV?

Kufahl: Das ist natürlich ein beruflicher Höhepunkt. Dafür sind Filmfestivals eben auch da, dass man diesen Legend des Kinos begegnen kann, wenn die Aura der Kinogeschichte hautnah zu spüren ist. Momente, die bleiben. Im Kinoalltag ist das eher selten. Mit großem Respekt und Hochachtung vor dem Lebenswerk freue ich mich auf unseren Ehrengast, den wir ja in so vielen Facetten seines Schaffens in Schwerin präsentieren dürfen. Seitdem sich Armin Mueller-Stahl von der Schauspielerei verabschiedet hat, hat er sich auf Filmfestivals eher rar gemacht.

Mehr geht wohl kaum noch. Was soll jetzt noch kommen?

Kufahl: Schauen wir mal. Gute Filme wird es auch im nächsten Jahr geben. Das nächste Festival ist sowieso immer das Schwerste. Mueller-Stahl ist jedenfalls schwer zu toppen.

Nach Indien im vergangenen Jahr ist auch das Gastland Island diesmal zumindest überraschend exotisch. Wie kam es zu dieser Entscheidung?

Kufahl: Mich interessiert das Land. Obwohl es eine kleine Filmnation ist, schaffen es regelmäßig isländische Filme auf die hiesigen Leinwände. Island war schon immer ein Land von Geschichtenerzählern. Sagas von Menschen in archaischer Landschaft, Familien- und Außenseitergeschichten, gewürzt mit bodenständigem Humor. Filme, die Land und Leute gut in Szene setzen. Der Kampf mit der Natur und deren Gefahren gehören wie selbstverständlich zum Alltagsleben. Vielleicht ist das kleine Filmland Island mit seiner atemberaubenden Natur mit dem kleinen Filmland MV mehr als verwandt? Ich empfehle hier, sich auch das breite Rahmenprogramm näher anzuschauen.

Was erwartet uns im Spielfilmwettbewerb?

Kufahl: Eine Mischung sehr unterschiedlicher Stoffe und Regiesprachen, die schwer auf einen Nenner zu bringen ist. Vom zeitgenössischen Sozialdrama mit Laiendarstellern bis zu perfekt ausgestatteten und hochkarätig besetzten historischen Stoffen ist alles vertreten. Ich bin sehr gespannt, für wen und was sich die Jury entscheidet.

In diesem Jahr gibt es keines der Stummfilmkonzerte, die Sie ja so lieben?

Kufahl: Ja, da bleibt in diesem Jahr ein Phantomschmerz. Aber wir zeigen dennoch einen hundertjährigen isländischen Stummfilm mit einer neuen Filmmusik, die Verfilmung des Romans DIE LEUTE AUF BORG von Gunnar Gunnarsson, einer von vielen bedeutenden isländischen Schriftstellern. Eine Familiensaga, ein Brüder-Konflikt vor beeindruckender Landschaftskulisse.

Spiegeln Ihnen Festivalgäste, was beim Filmkunstfest MV besonders ist?

Kufahl: Wir verstehen uns als filmkulturelles Aushängeschild des Landes, das ist der Anspruch. Wir haben ein Programm mit 118 Filmen mit vielen Premieren und vergeben Preise im Wert von über 50.000 Euro. Als Publikumsfestival möchten wir sowohl Kinder als auch 90-Jährige glücklich machen, Cineasten und Filmschaffende. Gastfreundschaft ist uns wichtig, auch eine gute Organisation. Die Erwartungshaltung ist enorm, aber das macht auch den Reiz aus, eine große Kulturveranstaltung zu organisieren.

Worauf freuen Sie sich in diesem Jahr ganz besonders?

Kufahl: Ich bin sehr froh, dass der Regisseur und Mitgründer des Filmkunstfestes, Dieter Schumann, mit seinem neuen Film GARTEN DER HOFFNUNG das Festival eröffnen wird. Wir machen damit auf die Kraft von Geschichten aufmerksam, die vor unserer Haustür, direkt vor unserer Nase liegen. Gespannt bin ich auf das Filmgespräch mit dem Regisseur Lutz Pehnert über seinen Film KOMMUNIST, zu dem auch Protagonist Egon Krenz kommen wird. Und auf die neuen Branchentage MV in den Schweriner Höfen, wo über mehrere Tage Film- und Festivalgäste und Kinoschaffende über neue Ideen in einer sich wandelnden Film- und Medienlandschaft diskutieren werden.

Holger Kankel



ARMIN MUELLER-STAH

EHRENPREIS FÜR EINEN JAHRHUNDERTKÜNSTLER

Er hat 140 Filme auf der ganzen Welt gedreht und in 100 von ihnen die Hauptrolle gespielt, war in beiden deutschen Staaten und in Hollywood gleichermaßen erfolgreich - und doch brauchte es einen zweiten Anlauf, um Armin Mueller-Stahl als Ehrenpreisträger des Filmkunstfestes Mecklenburg-Vorpommern auszuzeichnen.

Der Grund dafür ist ein einfacher: 2001 war der Ausnahmekünstler zwar schon einmal in Schwerin zu Gast, und auch damals würdigte eine Hommage sein schauspielerisches Schaffen. Doch eine Ehrung dafür gab es nicht - was den Festivalmachern erst auffiel, als Mueller-Stahl mit leeren Händen wieder abreiste. 2002 wurde dann erstmals der „Goldene Ochse“ als Auszeichnung für das Lebenswerk eines besonderen Künstlers verliehen. Und nun, 25 Jahre später, geht er an Armin Mueller-Stahl.

Frank Beyer, Mario Adorf, Klaus Maria Brandauer, Manfred Krug, Otto Sander, Iris Berben, Henry Hübchen und 2025 schließlich Barbara Sukowa: Mit all diesen früheren Ehrenpreisträgern hat der 1930 im ostpreußischen Tilsit geborene Jahrhundertkünstler zusammengearbeitet. Auf ein Lebenswerk wie Armin Mueller Stahl konnte aber keiner von ihnen zurückblicken, und das ist nicht nur seinem Alter geschuldet. Mueller-Stahl ist nämlich nicht nur ein begnadeter Schauspieler und Regisseur, er hat sich auch als Autor, Musiker und in den letzten Jahren vor allem als Maler einen Namen gemacht.

Dennoch sind den meisten Menschen zuerst seine Filme in Erinnerung - und auch Armin Mueller-Stahl selbst kann immer noch über jeden einzelnen Anekdoten erzählen. Zum Beispiel von seinem ersten Defa-Film „Heimliche

Ehen“, der 1955 unter anderem am Strand von Ahrenshoop gedreht worden war. Das Drehbuch sei künstlich gewesen, die Rollen aus der Schublade, sagt er heute. Aber: „Ich, ehrgeizig als Schauspieler in meiner ersten Rolle, ich wollte auffallen.“ Zuvor hatte er James Dean in einem amerikanischen Film gesehen und sich gesagt, so wolle er auch spielen, „den Kopf immer runter, und ich hab mich bewegt wie James Dean, aber das ging natürlich nicht auf.“ Bei der Premiere habe er sich vor seiner damaligen Freundin regelgerecht geschämt, weil die Figur, die er spielte, hinten und vorn nicht stimmig war. „Da hab' ich mich aus dem Kino geschlichen“, gesteht er 70 Jahre später.

Gern denkt Armin Mueller-Stahl an die Zusammenarbeit mit Regisseur Frank Beyer zurück. „Er war einer, der von der Dramaturgie herkam, einer, der wirklich Stücke lesen konnte. Der erste Film, den wir gemacht haben, war ‚Fünf Patronenhülsen‘, dann folgte ‚Königskinder‘, dann ‚Nackt unter Wölfen‘ und viele andere Dinge.“ Dennoch spielte er nicht alle Rollen, die Beyer ihm anbot. In „Spur der Steine“ sollte Mueller-Stahl den Werner Horrath spielen, die Rolle, die später Eberhard Esche spielte. „Frank überlegte sehr lange, und da kam der Uli Thein und fragte mich, ob ich die Hauptrolle in ‚Columbus 64‘ spielen würde.“ Er habe erst darauf verwiesen, dass er noch im Gespräch mit Frank Beyer sei, aber als immer mehr Zeit verging, sagte er für den Fernseh-Vierteiler zu.

Mehrere Szenen des Films fielen allerdings der DDR-Zensur zum Opfer: „Das ist hin und wieder in der DDR passiert, dass, wenn die Oberen misstrauisch wurden, die noch Oberen im Politbüro noch misstrauischer wurden,



Der „Goldene Ochse“ des Filmkunstfestes MV geht genau genommen auf ihn zurück. In diesem Jahr geht der Ehrenpreis an einen Ausnahmekünstler und Weltbürger.

dass da irgendwas Verkehrtes sein wird“, erinnert sich Armin Mueller-Stahl. Er selbst habe die Fähigkeit, Sätze unverständlich zu machen, schon am Theater gelernt.

„Ich will das an einem Beispiel erklären: Benno Besson inszenierte ‚Der gute Mensch von Sezuan‘, die Shen Te spielte seine damalige Frau Ursula Karusseit. Der Satz, um den es ging, hieß: Wenn in dieser Stadt ein Unrecht geschieht, dann ist sie wert, dass sie zugrunde geht, bevor es Nacht wird. Ich saß hinter Besson, und er fragte mich, wie sagt man diesen Satz in dieser Stadt Berlin, wo alles improvisiert und nicht in Ordnung ist. Wie sagt man diesen Satz? Ich sagte: So, wie Brecht ihn geschrieben hat, ohne viel Betonung, sehr einfach. Daraufhin er: Ursula, sag mal den Satz, wie willst du ihn sprechen? Sie kam an die Rampe, sagte den Satz laut und kräftig und Besson sagte falsch, du musst den Satz nicht laut sprechen, du musst ihn leise sprechen und du musst ihn nicht vorne an der Rampe sprechen, sondern hinten, ganz hinten, da wo die Bühnenwand ist. Und außerdem betonst du verkehrt, das ‚bevor‘ musst du betonen. Das tat sie, und nun verstand niemand mehr, worum es geht.“

Viele hätten sich in der DDR die Fähigkeit angeeignet, Sätze unverständlich zu machen, damit die Oberen nicht protestieren können. „Das ist auch ein Beispiel für die Arbeit, die ich dann in Columbus machen musste, auch da musste ich Sätze unverständlich machen, damit wenigstens das Gerippe des Stückes von Uli übrigblieb, der verzweifelt war, weil er lange daran gearbeitet hatte.“

Auch alle Auftritte von Wolf Biermann wurden aus dem Film gestrichen. Als der Liedermacher 1976 ausgebürgert wurde, gehörte Armin Mueller-Stahl zu denjenigen, die öffentlich dagegen protestierten. Daraufhin wurden ihm kaum noch Rollen angeboten. 1980 siedelte er in die BRD über – und knüpfte dort beinahe nahtlos an seine Filmerfolge in der DDR an, mit „Lola“ beispielsweise, mit „Der Westen leuchtet“, dem deutschen Spielfilm „Bittere Ernte“ der polnischen Filmemacherin Agnieszka Holland oder später mit dem Fernsehdreiteiler „Die Manns – Ein Jahrhundertroman“.

Doch richtig warm wurde er im Westen Deutschlands lange nicht, „diese erste Abwehr, da kommt jemand aus dem Osten, das war schon beeindruckend unangenehm“. In anderen Ländern wurde er offener aufgenommen: Frankreich, Großbritannien, Südafrika, Kanada, Australien – doch das Land seiner Träume war schon damals die USA. Fragt man Armin Mueller-Stahl, welche seiner Filme ihm heute noch am Herzen liegen, sagt er auch deshalb ganz klar: „Das sind hauptsächlich die amerikanischen, also die Hollywood-Filme.“ Türöffner dorthin war der Film „Bittere Ernte“: „Da spiele ich jemanden, der eine Jüdin versteckt, aber sie gleichzeitig vergewaltigt, also eine furchtbare Figur – aber das war eine schauspielerische Leistung, die in Amerika sofort anerkannt wurde.“

In den Staaten drehte er dann Welterfolge wie „Avalon“ oder „Shine – Der Weg ins Licht“, für die der deutsche Schauspieler 1997 eine Oscar-Nominierung als Bester Nebendarsteller bekam. Er stand mit Jeremy Irons

(Kafka, 1991), Michael Douglas (The Game, 1997), Robin Williams (Jakob der Lügner, 1999), Tom Hanks (Illuminati, 2009) und vielen anderen Stars vor der Kamera. Immer und überall wurde er mit offenen Armen und großer Herzlichkeit empfangen, sagt Mueller-Stahl.

„Wenn man sich in der DDR drehte, mussten sich immer welche mitdrehen, so eng war das. Wenn man sich in der Bundesrepublik drehte, trat man immer jemandem auf die Füße. Und in Amerika können Sie sich drehen, wie Sie wollen, von Nord- bis zur Westküste ist Platz, und deshalb ist auch die Freundlichkeit dort einfach größer“, betont der Schauspieler, schiebt aber gleich hinterher: „Ich habe auch hier in Deutschland meine Freunde, es gibt auch hier Menschen, die ich sehr schätze.“ Der Maler Neo Rauch gehört dazu, aber auch zu Wolf Biermann hat er bis heute Kontakt.

Vor der Kamera hat Armin Mueller-Stahl schon seit mehr als zehn Jahren nicht mehr gestanden, auch wenn er bis heute noch Rollenangebote bekommt. Sie abzulehnen, sei aber eine bewusste Entscheidung, betont er: „Das Ende meines Lebens soll der Malerei gehören. Ich habe als Dreijähriger damit begonnen, ich komme aus einer Malerfamilie, wenn man so will, und das wollte ich jetzt noch einmal machen.“

Wenn es die Gesundheit zulässt, verbringt er täglich nach dem Frühstück drei bis vier Stunden im Atelier seines Hauses in Sierksdorf. Vielerorts wurden seine Bilder bereits ausgestellt, zuletzt in der Kunsthalle Emden. In Schwerin wird es parallel zum Filmkunstfest gleich zwei Ausstellungen geben: Das Staatliche Museum zeigt ausgewählte Werke unter dem Titel „Zwischen den Bildern“, die Schau im Schleswig-Holstein-Haus heißt „Filme Farben Formen“.

Und die Musik? Mit fünf Jahren habe er seine erste Geige bekommen, erzählt Armin Mueller-Stahl. „Aber dann kam der Krieg, und den hab’ ich von A bis Z erleben müssen und überleben dürfen, da konnte ich nicht Geige spielen lernen.“ Nach dem Krieg absolvierte Mueller-Stahl dann zwar tatsächlich in Berlin eine Ausbildung zum Konzertgeiger und Musiklehrer. „Aber die großen Geiger haben mit drei oder vier Jahren begonnen, das mussten sie, um das Level zu erreichen, das sie heute haben. Ich habe erst mit 15, 16 angefangen, aus mir wäre nie ein Oistrach geworden.“ Dennoch spiele er noch immer: „Meine Frau drängelt mich, dass ich, wie Zähneputzen, jeden Tag kurz Geige und Klavier spiele, das ist gut für die Synapsen.“

In Schwerin wird er zwar nicht selbst musizieren, aber dabeisein, wenn am 8. Mai die Armin Mueller-Stahl-Band mit Günther Fischer, Tom Götze und Tobias Morgenstern die Songs des 2010 entstandenen Albums „Es gibt Tage ...“ spielt. Fans können ihn auf dem Filmkunstfest außerdem bei der Preisverleihung am 9. und in einem Werkstattgespräch am 10. Mai live sowie in der Hommage in zehn seiner wichtigsten Filme auf der Leinwand erleben.

Karin Koslik (Nordkurier)

ARMIN MUELLER-STAHL

FILME, AUSSTELLUNGEN, KONZERT, GESPRÄCH

STÄATLICHES
MUSEUM
SCHWERIN

SSGK
STÄATLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN
UND KUNSTSAMMLUNGEN
MECKLENBURG-VORPOMMERN

KULTURFORUM
SCHLESWIG-HOLSTEIN-HAUS



18.04.-25.05. ARMIN MUELLER-STAHL - FILME FARBEN FORMEN KULTURFORUM SCHLESWIG- HOLSTEIN-HAUS

Die Ausstellung mit Werken aus dem Schaffen von Armin Mueller-Stahl begleitet das Filmprogramm zu seinen Ehren und ist ein Projekt von FILMLAND MV in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus Schwerin. Es werden sowohl Selbstportraits als auch Werke über seine Kollegen gezeigt, außerdem Arbeiten zu einigen seiner ca. 140 Filmrollen. Die Ausstellung ist autobiographisch angelegt und gibt gute Einblicke in einzelne Stationen seiner Karriere.

Zeiten: Di - So 11:00-18:00 Uhr
Ort: Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin
Eintritt: frei



22.04.-26.05. ARMIN MUELLER-STAHL - ZWISCHEN DEN BILDERN STÄATLICHES MUSEUM SCHWERIN

Im Rahmen des FILMKUNSTFESTs MV ist die Ausstellung „Zwischen den Bildern“ mit einer Auswahl von Gemälden und Arbeiten auf Papier von Armin Mueller-Stahl zu sehen, die im Dialog mit der Sammlung des Museums steht. Das modernisierte Staatliche Museum Schwerin verbindet seine historische Architektur mit einer zeitgemäßen, neu gedachten Ausstellungskonzeption. Farbintensive Räume, barrierefreie Zugänge und digitale Angebote eröffnen einen frischen Blick auf die herausragende Sammlung, von Jean-Baptiste Oudry bis Marcel Duchamp. Als lebendiger

Treffpunkt im Herzen der Stadt lädt das Museum mit erweiterten Ausstellungsflächen und einem modernen Café zum Verweilen, Entdecken und Austausch ein.

FÜHRUNGEN:
26.04. & 03.05. jeweils 15:30 Uhr
01. & 02.05. jeweils 13:30 Uhr
05., 06. & 09.05. jeweils 16:30 Uhr
08. & 10.05. jeweils 14 Uhr

Ort: Alter Garten 3, 19055 Schwerin
Eintritt: frei
Fü-Gebühr: 5€ /erm. 4€ p. P.



08.05. KONZERT „ES GIBT TAGE...“ MIT DER „ARMIN MUELLER- STAHL-BAND“

Die traditionelle Band von Armin Mueller-Stahl mit Günther Fischer, Tom Götze und Tobias Morgenstern spielt die Songs des 2010 entstandenen, erfolgreichen Albums. Mueller-Stahl gibt auf ES GIBT TAGE... einen Teil seiner eigenen Lebensgeschichte preis. Diese faszinierenden Lieder sind vor über 50 Jahren in der DDR entstanden. Der Künstler will bei diesem exklusiven Auftritt, den es nur das eine Mal – zum FILMKUNSTFEST MV – überhaupt geben wird, als Gast mit auf der Bühne sein, um zu rezitieren, zu lesen und so seine Musikerkollegen zu unterstützen.

Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Capitol, Kino 1
Eintritt: 40€, evtl. Restkarten an der Abendkasse

10.05. WERKSTATTGESPRÄCH MIT ARMIN MUELLER-STAHL, KNUT ELSTERMANN UND FILM „ES GIBT TAGE...“

Das Werkstattgespräch am Abschlussstag des Festivals präsentiert den Ehrenpreisträger des FILMKUNSTFESTs MV im Filmpalast Capitol. Im Anschluss wird die Konzertdokumentation ARMIN MUELLER-STAHL – ES GIBT TAGE aufgeführt. Wir freuen uns, dass Moderator und Autor Knut Elstermann auch 2026 in Schwerin zu Gast ist und in seinem finalen Jahr als Festival-Moderator unseren Ehrenpreisträger Armin Mueller-Stahl zu seinem Lebenswerk befragen wird.

Beginn: 11:00 Uhr
Ort: Capitol, Kino 1
Eintritt: 20€, evtl. Restkarten an der Abendkasse



... UND DEINE LIEBE AUCH
DDR 1961, 92'



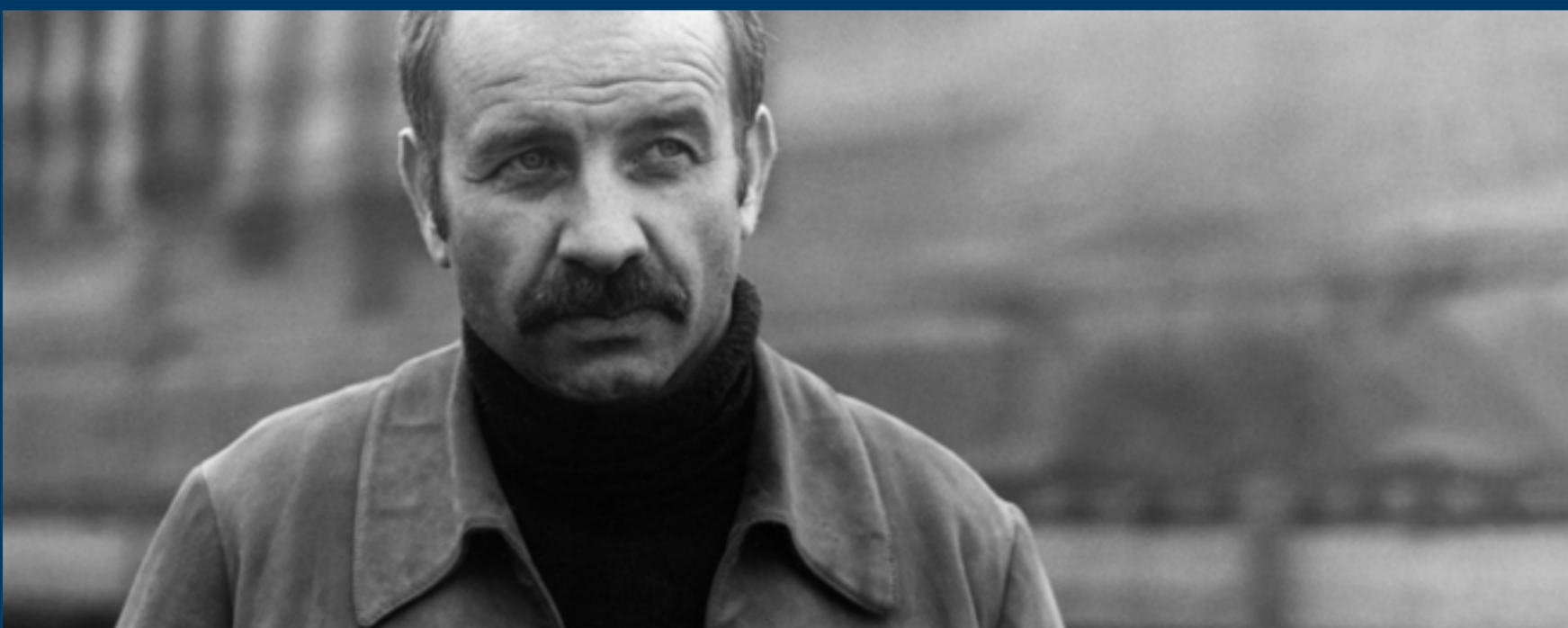
ARMIN MUELLER-STAHL -
ES GIBT TAGE
D 2018, 90'



AVALON
US 1990, 126' | Orig. mit dt. Untertiteln



DER KINOERZÄHLER
D 1993, 99'



DIE FLUCHT
DDR 1977, 94'



MUSIC BOX - DIE GANZE
WAHRHEIT
US 1989, 124' | Orig. mit dt. Untertiteln



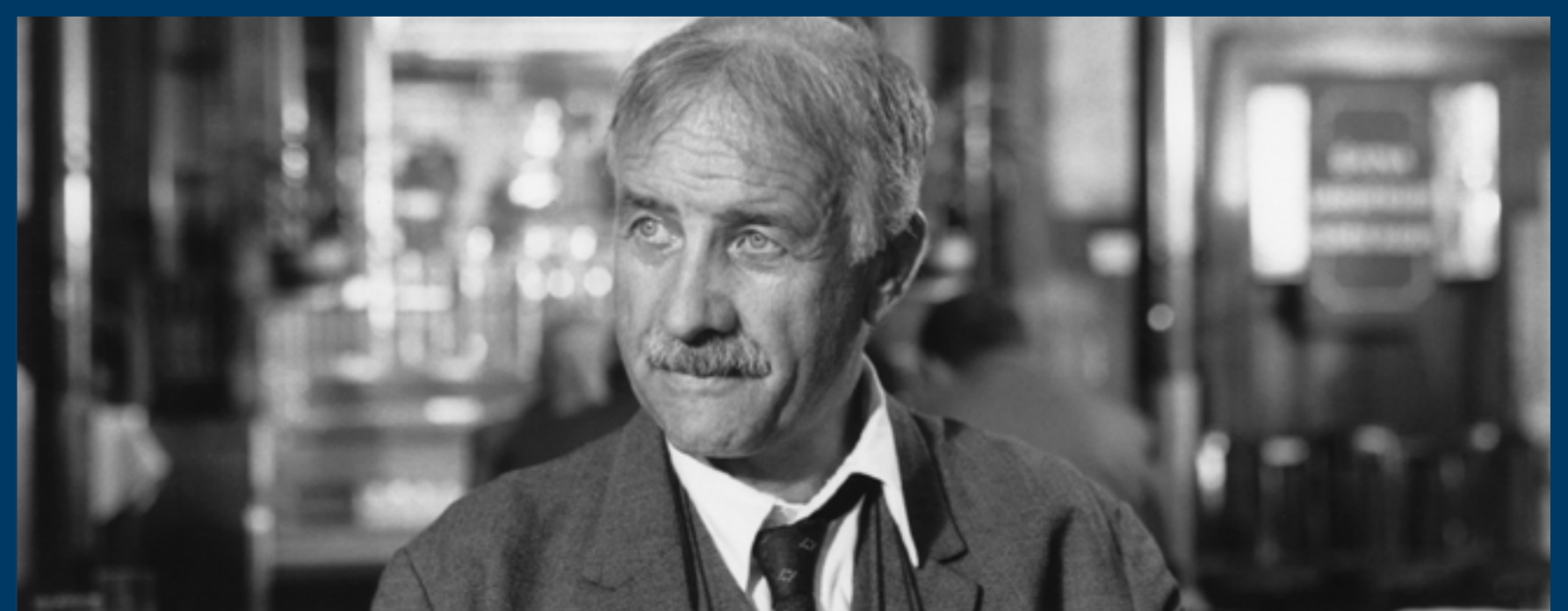
NACKT UNTER WÖLFEN
DDR 1963, 124'



TÖDLICHE VERSPRECHEN -
EASTERN PROMISES
CA/GB 2007, 100' | Orig. mit dt. Untertiteln



TÖDLICHER IRRTUM
DDR 1970, 103'



UTZ
GB/D/I 1991, 98' | synchr. deutsche Fassung

Fotos: © Viva Films Sluizer Films, DEFA-Stiftung Klaus Groch, DEFA-Stiftung Waltraut Pathenheimer, Studiocanal, Der Filmverleih, Park Circus/Sony Pictures, K&Y Events, DEFA-Stiftung Hans Joachim Zillmer

SPIELFILM WETTBEWERB

Zehn Spielfilme gehen beim 35. Filmkunstfest MV in den **Wettbewerb um den „Fliegenden Ochs“**. Auch der Publikumspreis, zwei Preise für die beste darstellerische Leistung, der NDR-Regiepreis und der Förderpreis der DEFA-Stiftung werden in diesem Wettbewerb vergeben. Weitere Wettbewerbe kommen dazu: für Dokumentar- und Kurzfilm, Kinder- und Jugendfilm. **Insgesamt sind 118 Filme** in den verschiedenen Sektionen des Festivals zu sehen.

Wie war der Film auf einer Skala von 1 (schlecht) bis 5 (hervorragend)? Diese Frage geht auch in diesem Jahr an die Zuschauer, die über den Publikumspreis bestimmen. **Dotiert ist er mit 3.000 Euro**, gestiftet von der Nordkurier Mediengruppe. Der Preis gehört zu den beliebtesten des Festivals – liefert er doch ein gutes Bild davon, ob ein Film den Nerv der Leute vor der Leinwand trifft. Abgestimmt wird mittels Stimmkarten, die beim Verlassen des Kinosaals in eine bereitstehende Box geworfen werden.



FOTO: © cineworx

BECAÀRIA

Regie: Erik Bernasconi (CH, 2026)

1977 in einem Tessiner Dorf: Der 16-jährige Mario kämpft mit dem Vater und der Schule. Ein Sommer in den Bergen eröffnet ihm eine neue Welt, in der er viel über das Leben, die Liebe und sich selbst lernt. Die Literaturverfilmung zeichnet ein atmosphärisches Porträt vom Erwachsenwerden in den 1970ern.



FOTO: © Florian Mag

DER HEIMATLOSE

Regie: Kai Stänicke (D, 2026)

Um 1900 kehrt Hein nach 14 Jahren in sein Nordsee-Dorf zurück – doch niemand will ihn erkennen. Ein Dorfgericht soll klären, ob er der ist, für den er sich ausgibt. Erinnerungen widersprechen sich, Feindseligkeit wächst. Packendes Drama über das Thema Zugehörigkeit vor beeindruckender Naturkulisse.



FOTO: © Amour Fou Vienna

DIE BLUTGRÄFIN

Regie: Ulrike Ottinger (A/LUX/D, 2026)

Jahrhunderte nach ihrem Verschwinden taucht die Blutgräfin im heutigen Wien wieder auf. Gemeinsam mit ihrer Zofe Hermine versucht sie, ein Buch aufzuspüren, das die Macht besitzt, alles Böse zu vernichten – auch Vampire. Federleichte Vampirkomödie mit einem exzellenten Ensemble um Isabelle Huppert.



FOTO: © Heimatfilm

EINE SCHULE FÜR JANE CUMMING

Regie: Sophie Heldman (D/GB/CH, 2026)

Edinburgh, 1810: Zwei Lehrerinnen führen gemeinsam ein Internat. Als eine reiche Adlige ihre 15-jährige Enkelin Jane Cumming aus Indien dort einschult, kommt es zu Ausgrenzung und Konflikten. Großartig gefilmtes und sorgfältig ausgestattetes Historiendrama mit exzellenten Darstellern.



FOTO: © Konrad Waldmann

GROPIUSSTADT SUPERNOVA

Regie: Ben Voit (D, 2025)

Silvester in Berlin-Gropiusstadt: Tarik erfährt von der drohenden Abschiebung, Stella erhält einen Studienplatz in den USA, und Luan fürchtet, beide zu verlieren. Je stärker er gegen die Veränderung ankämpft, desto mehr gerät er ins Abseits. Ausgezeichnet als Bester Spielfilm beim Max-Ophüls-Festival.



FOTO: © Ascot Elite Entertainment

HALLO BETTY

Regie: Pierre Monnard (CH, 2025)

1956 erfindet Werbetexterin Emmi Creola die Kunstfigur Betty Bossi – und trifft den Nerv der Zeit. Als die Schweizer Öffentlichkeit ein Gesicht fordert, wird sie selbst zur Kochikone. Nach wahren Begebenheiten erzählt der Film von Ruhm, Rollenerwartungen und Selbstbestimmung in einer Männerdomäne.



FOTO: © Film-AG

THE STORIES

Regie: Abu Bakr Shawky (A/F/B/EG/S, 2025)

Kairo, Sommer 1967. In einer fußballverrückten Familie will Ahmed unbedingt Pianist werden. Aus einer Brieffreundschaft mit der Wienerin Liz entsteht mehr. Durch Jahre voller Umbrüche, Katastrophen und Momente des Glücks kämpfen beide für ihre Träume. Virtuoses inszeniertes Drama mit feinem Humor.



FOTO: © WennDannFilm

ICH VERSTEHE IHREN UNMUT

Regie: Kilian Armando Friedrich (D, 2026)

Heike (59), Objektleiterin einer Reinigungsfirma, bewältigt unter hohem Druck den konfliktträchtigen Alltag zwischen Geschäftsführung, Kunden, Subunternehmern und ihrem Team. Bis ein Fehler ihr labiles System zum Einsturz bringt... Realitätsnahes Drama, inspiriert von realen Erfahrungen der Darstellern.



FOTO: © NyklyN

OUR GIRLS

Regie: Mike van Diem (NL/A/B, 2025)

Seit Jahren verbringen zwei befreundete Paare ihre Sommer gemeinsam in einem Ferienhaus in den Alpen. Als ihre Töchter in einen folgenschweren Unfall verwickelt werden, geraten Loyalitäten ins Wanken. Geheimnisse und alte Konflikte brechen auf – und stellen Freundschaft und Anstand auf die Probe.



FOTO: © Lotta Kilian / Jünglinge Film

STAATSSCHUTZ

Regie: Faraz Shariat (D, 2026)

Nachdem sie selbst Opfer eines rassistischen Anschlags geworden ist, ermittelt die idealistische Staatsanwältin Seyo Kim in eigener Sache und legt sich mit ihrer Behörde und ihren Vorgesetzten an. Spannender Justiz-Thriller, ausgezeichnet mit dem Panorama-Publikumspreis der Berlinale.

VON KOMISCHEN FISCHEN UND EXOTISCHEN DREHORTEN



Filmstill: THE LOVE THAT REMAINS

ISLAND ENTFÜHRT MIT EINEM VIELFÄLTIGEN FILM- UND KULTUR-PROGRAMM IN EIN KLEINES, EXOTISCHES FILMLAND.

Nach Indien im vergangenen Jahr haben Festivalchef Volker Kufahl und Kurator Jürgen Tobisch erneut ein exotisches Filmland nach Schwerin eingeladen und vom Reykjavik Film Festival neben vier Langfilmen, die auf dem 35. FILMKUNSTFEST MV ihre Deutschlandpremiere erleben, auch zahlreiche Kurzfilme mitgebracht, die sonst wohl nie in einem deutschen Kino zu sehen sein würden.

„Island ist ein junges, kleines Filmland“, so Tobisch. Dort entstehen im Jahr maximal zehn Produktionen, oft gemeinsam mit skandinavischen Nachbarländern. „Aber fast jeder kennt isländische Drehorte aus Filmen wie ‚Games of Thrones‘ oder ‚Star Wars‘“. Doch nicht allein die exotischen Szenerien seien das Besondere an dieser Filmnation, so Tobisch, sondern vor allem die Geschichten, die an abgelegenen Fjords oder im Schatten aktiver Vulkane angesiedelt sind.

Der Dokumentarfilm „Amongst The Birds“, an dem der große Mika Kaurismäki als einer von drei Regisseuren mitgewirkt hat, widmet sich einem Paar, das jeden Sommer drei Monate tausende Eiderenten und ihre Nester in einem abgelegenen Fjord vor tierischen Räubern schützt. „Ein berührender Naturfilm, nicht nur für Vogelliebhaber“;

so Jürgen Tobisch, und fügt hinzu: „Übrigens haben wir alle isländischen Filme deutsch untertitelt“. So auch den Spielfilm „Anorgasmia“ über einen Vulkanausbruch, „ein Roadmovie und Drama in einem“.

Tobisch schwärmt vor allem von „Odd Fish“ („Komischer Fisch“), einem „Feelgood-Film‘ über Liebe“, den sich jeder anschauen sollte. Auch einen Film im Geiste von „Thelma & Louise“ erwähnt er, es geht um zwei Frauen auf der Flucht, die jede Menge Abenteuer bestehen und dabei eine To-do-Liste abarbeiten („Top 10 Must“).

Dass neben den in Schwerin präsentierten isländischen Filmen auch Vorträge, Lesungen, eine Multimedia-Show und ein Konzert auf dem Marktplatz sowie isländische Musik bei der Eröffnungsveranstaltung zu erleben sind, versteht sich bei einem so exotischen Gastland fast von selbst. Indien war gestern, freuen wir uns auf Island mit seinen spannenden Geschichten in vulkanischen Landschaften.

UND NÄCHSTES JAHR INDONESIEN ODER ITALIEN?

Holger Kankel

VERANSTALTUNGEN RUND UM ISLAND

04.05.

PRE-OPENING MIT LÓN

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM MUSIKKLUB SCHWERIN

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Marktplatz Schwerin Eintritt: frei

05.05.

ERÖFFNUNG DES 35. FILMKUNSTFESTS MV MIT LÓN

Beginn: 18:30 Uhr
Ort: Capitol 1
Eintritt: 30€ VVK im Capitol

LÓN IN SCHWERIN – DER KLANG ISLÄNDISCHER
FOLK-MUSIK

Während des Lockdowns 2020 greifen drei Freunde zur Gitarre und wollen einen Safe Space für sich erschaffen, in dem sie unbeschwert musizieren können. Am isländischen See Pingvallavatn klickt es zwischen den dreien und das Projekt LÓN entsteht. Teil der Band sind neben Valdimar Guðmundsson (besser bekannt als Frontmann der sechsköpfigen Indierock-Band „Valdimar“ und einer der beliebtesten Künstler Islands) seine langjährigen Freunde und Musiker Ásgeir Aðalsteinsson und Ómar Guðjónsson. Gemeinsam ergründet die Gruppe ihre folkigen Wurzeln mithilfe von akustischen Gitarren, warmen Harmonien und erzählerischen Texten, die häufig persönliche oder landschaftliche Themen aus ihrer Heimat Island aufgreifen. Zum 35. FILMKUNSTFEST MV ermöglicht die Band allen Schweriner*innen kostenlos beim Pre-Opening auf dem Schweriner Marktplatz einen ersten musikalischen Einblick in die kulturelle Landschaft des Gastlandes Island.

04.05.

“DIE REISE ANS ENDE DER GESCHICHTE”

LESUNG MIT KRISTOF MAGNUSSON

Der große Traum vom Abenteuer: ein Spionageroman des deutsch-isländischen Autors Kristof Magnusson. Am Montagabend wird es spannend im Digitalgarden in den Schweriner Höfen: Der deutsch-isländische Autor Kristof Magnusson nimmt Besucher mit auf eine packende Reise und in eine Zeit, in der alles möglich erschien. Er liest aus seinem neuen Roman „Die Reise ans Ende der Geschichte“ und entführt in eine Welt von Spionage, Geheimnissen und Abenteuern. Dabei taucht er in Zeiten historischer Umbrüche ein und lässt Geschichte lebendig werden.

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Digitalgarden in den Schweriner Höfen
Eintritt: 10€ / VVK bei Hugendubel oder online

05.-10.05.

FOTOAUSSTELLUNG ANKE BERGER & VOLKER JANKE

AUSSTELLUNG GERAHMTER ISLAND-BILDER &
FOTOSLIDESHOW!

Zum 35. FILMKUNSTFEST MV zeigen Volker Janke und Anke Berger an mehreren Orten atemberaubende Fotografien. Sowohl mit einer Foto-Slideshow als auch einer

Ausstellung in den Rundgängen des Capitols wird die einzigartige Natur Islands zum Leben erweckt. Jede Aufnahme erzählt dabei ihre eigene Geschichte. Besucher können sich auf ein Abenteuer für die Sinne freuen!

Ort: Digitalgarden und Brunnenstudio
Eintritt: frei
Ort: Capitol
Eintritt: mit gültiger Kinokarte

06.05.

“WINTER AM RAND DER ARKTIS”

EINE BILDERREISE DURCH LICHT UND EIS
MIT VOLKER JANKE

Die Vulkaninsel im Atlantik verzaubert mit ihren spektakulären Landschaften alle Besucher: Eisberge krachen durch die Brandung, Vulkangase hüllen das Land in mystischen Nebel – ein Schauspiel, dem man sich kaum entziehen kann. Winter bedeutet hier alles andere als Tristesse und Dunkelheit. Wenn Morgen- und Abenddämmerung miteinander verschmelzen, liegt die arktische Landschaft im endlosen blauen Licht und jeder Moment wird zur atemberaubenden Szenerie. Dann, wenn die Tage von den schönsten Nächten gekrönt werden, entfaltet Island seine ganze Bildgewalt: Unter tanzenden Polarlichtern erwachen Sagen, Mythen und Legenden zum Leben. Der Ethnologe Volker Janke nimmt uns mit auf eine Reise durch das winterliche Island – zu Eis und Magie.

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Brunnenstudio Schweriner Höfe
Eintritt: frei

Staatliches Museum Schwerin

05.-10.05.

ISLÄNDISCHE KURZFILME

POSTCARDS, MOUNTAIN TREK und THE GOLDEN RULE - das sind drei der FILME, die zum FILMKUNSTFEST im Rahmen der Reihe GASTLAND ISLAND im Capitol aufgeführt werden. Zusätzlich werden sie im gesamten Zeitraum des Festivals im Bereich „Farbe, Licht und Raum in der Moderne“ des Museums zu erleben sein.

Eintritt: frei

06.05.

OPEN AIR KINO MIT "POEMS"

Am Mittwochabend erwacht der Museumshof des Staatlichen Museum Schwerin auf eine ganz besondere Weise zum Leben. An diesem Abend wird der isländische Dokumentarfilm POEMS als Open-Air-Kino gezeigt. Darin begleiten wir Viktor Orri Árnason und Álfheiður Erla Guðmundsdóttir auf einen musikalischen Roadtrip durch ihr Heimatland Island. Auf ihrer musikalischen Rundreise traten der Komponist und die Sopranistin an beeindruckenden Orten auf und erforschten die Poesie, die sie zu ihrem 2023 bei der Deutschen Grammophon erschienen Album „Poems“ inspirierte.

Beginn: 21:00 Uhr
Eintritt: 15€

09.05.

ISLÄNDISCHE MÄRCHEN

FÜR KINDER DIE GESCHICHTE VON DER TROLLIN FLUMBA UND DEM ELFENVOLK VON ISLAND - LESUNG MIT ANTJE TRAUTMANN - FÜR KINDER VON 5 BIS 11 JAHREN

Elfen, Trolle, Drachen, Schutzgeister, Greife: Islands Märchen, Sagen und Geschichten werden von unzähligen zauberhaften Wesen bewohnt. Sie sind in der Naturgeschichte des Landes so tief eingeschrieben, dass sich manche Baupläne im Land nach den Wohnstätten des Huldufólks, des verborgenen Volks der Elfen, richten. Antje Trautmann, Schauspielerin am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin, öffnet den magischen Raum der Trolle, den Wesen der Nacht. Für Kinder von 4 bis 11 Jahre, ihre Familien und alle, die sich verzaubern lassen wollen, liest sie die märchenhafte Geschichte der Trollin Flumbra, die mit ihren acht Söhnen Abenteuer in der isländischen Landschaft erlebt.

Beginn: 14:00 und 16:00 Uhr
Ort: Brunnenstudio Schweriner Höfe
Eintritt: frei

09.05.

FILMVORTRAG

ISLAND IM SPIEGEL DES DOKUMENTARFILMS

Vigfus Sigurgeirsson gehörte zu den ersten isländischen Filmemachern, die Dokumentarfilme über Island drehten und die junge Nation porträtierten. Nach Gründung der Republik 1944 prägte er maßgeblich die visuelle Darstellung von Land und Leuten. Ein Filmvortrag in deutscher Sprache von Gunnar T. Kristofersson, Nationales Filmarchiv von Island.

Beginn: 16:30 Uhr
Ort: Capitol, Kino 6
Eintritt: 9,50€

10.05.

MULTIMEDIA-SHOW LIVE

„ISLAND – ZWISCHEN NORDLICHTERN UND LAVA“
MIT MAXIMILIAN UND SEBASTIAN LEHRKE

Island ist ein Ort der Extreme: tosende Wasserfälle, schwarze Strände, gewaltige Gletscher und glühende Lavafelder. Die Zwillinge Maximilian und Sebastian Lehrke folgen der Magie der Vulkaninsel und halten ihre Kraft in atemberaubenden Bildern fest, u.a. den Ausbruch des Vulkans Fagradalsfjall.

Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Capitol, Kino 5
Eintritt: 20€

ISLAND ZUM MITMACHEN

05.-09.05.

„WOLL-WEEK“ IM KREATIV KAUFHAUS

Raues Meer, weite Landschaften, klare Luft und diese unverwechselbare nordische Gemütlichkeit. Genau dieses Gefühl holen wir nach Schwerin und feiern die erste „Woll-Week“ in der Stadt. Denn was passt besser zum isländischen Klima als wärmende Wolle, kuschelige Maschen und handgemachte Lieblingsstücke. Die „Woll-Week“ ist eine Liebeserklärung an das nordische Handwerk – und an alle, die echte Unikate lieben.

KURSE:

05.05.: ab 16 Uhr Offenes Stricken für alle
06.05.: ab 16 Uhr Islandtuch stricken
07.05.: ab 16 Uhr Socken stricken
08.05.: ab 16 Uhr Islandpullover stricken
09.05.: ab 12 Uhr Island-Elfen filzen (für Kinder & Erwachsene)

ANMELDUNGEN:

www.kreativkaufhaus-shop.de

10.05.

WORKSHOP KREATIVES SCHREIBEN

MIT ISLAND INNERE LANDSCHAFTEN ERSCHREIBEN

Diese Schreibwerkstatt ist eine Einladung, sich von Islands Landschaften, Märchen und Gedichten inspirieren zu lassen und die eigenen Spuren zu erkunden. Im Workshop kreieren wir einen geschützten Raum, um inzuhalten, innere Landschaften und Prozesse auszuloten und sprachlich sichtbar zu machen, zu spielen und zu träumen. Die Autorin und Leiterin von den Schreibwerkstätten, Anke Bastrop, gibt Impulse, um den eigenen Sprachspuren entlang von Lavaströmen, Rissen, Flüssen und Gletschern Islands zu folgen. Dabei geht es nicht ums „Können“, sondern ums Lauschen, Einlassen und Fließen mit der Sprache – zwischen Stille, Weite und der besonderen Sensibilität Islands.

ANMELDUNGEN:

a.czepulowski@filmland-mv.de
Beginn: 10:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Schweriner Höfe
Eintritt: 50€ (Heft, Bleistift, Tee und Gebäck enthalten)

05.-09.05.

ISLAND IM CAFÉ & BISTRO WERTVOLL

AUSSTELLUNG DER HEILPFLANZEN ISLANDS & ISLAND-MOOS-KRÄUTERPULVER HERSTELLEN

Im Café „wertvoll“ erwartet die Besucher ein warmes, täglich wechselndes, frisch zubereitetes Gericht sowie eine feine Auswahl an Brotzeiten. Regionales Biobrot, selbst gebackenes Saatenbrot oder isländisches Roggenbrot werden kombiniert mit hausgemachten Aufstrichen und frischen Salaten. Als Nachtisch oder für zwischendurch gibt es Kaffee, Kuchen und Skyr mit Kompott. Abends kann man den Festivaltag bei Wein und leckeren Drinks auf der Terrasse des Café & Bistro „wertvoll“ ausklingen lassen. In einer kleinen Ausstellung präsentiert das Team die Heilpflanzen Islands und die nordische Naturheilkunde. Im Mittelpunkt steht die Isländische Flechte, vielen bekannt als „Islandmoos“, die man als wohltuenden Tee probieren kann. Am offenen Workshop-Tisch gibt es die Gelegenheit, ein eigenes Bitterkräuterpulver herzustellen, in dem die Flechte als klassische Zutat gegen Halsschmerzen und Heiserkeit verwendet wird. Das offene „Werkelangebot“ ist ohne Anmeldung während der Öffnungszeiten möglich. Das Café & Bistro „wertvoll“ befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Kino und lädt dazu ein, in entspannter Atmosphäre alte Naturtraditionen aus Island praktisch zu entdecken. Der nächste Vorratskammerkurs „Aufstriche, Dips und vegane Wildkräuter-mayonnaise“ findet dann am 28. Mai um 16:30 Uhr statt.

ANMELDUNGEN ZUM KURS:

www.wertvoll-schwerin.de



WIR SIND CHRONISTEN UNSERER ZEIT



Dieter Schumann eröffnet mit seinem neuen Film „Garten der Hoffnung“ das 35. FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern. Das ist in vielerlei Hinsicht ungewöhnlich. Denn „Garten der Hoffnung“ ist ein Dokumentarfilm. Spielt in Schwerin. Im Neubaugebiet Großer Dreesch. Eine Welturaufführung. Und Schumann ist einer der Gründungsväter des Festivals.



„Ich war immer ein politischer Filmmacher und freue mich darum besonders, das FILMKUNSTFEST, das wir vor 35 Jahren als eines der neuen ostdeutschen, sozial engagierten, politischen Publikumsfestivals in der Provinz gegründet haben, zu eröffnen - nach ‚flüstern & SCHREIEN‘ und ‚Wadans Welt‘ mit meinem vielleicht drittichtigsten Film.“

In „Garten der Hoffnung“, der auch „Garten der Utopie“ heißen könnte, erzählt Schumann von Menschen am Rande der Gesellschaft, von Flüchtlingen aus vielen Län-



dern, die gemeinsam mit oft einsamen Deutschen ein paar Beete bepflanzen und pflegen und sich so näherkommen, auch wenn sie sich kaum verständigen können. „Wo gibt es heute noch Visionen von einer solidarischen Gesellschaft? In der Mittelschicht sehe ich sie nicht. Aber in diesem Garten, der manchmal nicht mehr als ein Hochbeet ist, kommen Menschen zusammen und üben mit einfachsten Mitteln Menschlichkeit. Der Garten ist wie ein Kammerspiel direkt vor der Haustür. Flüchtlinge, einsame Deutsche, Alte, Junge, die auf 50 Quadratmetern friedlich zusammenarbeiten, feiern und musizieren.“

Wie erfolgreich Dieter Schumanns neuer Film, der bereits einen Verleih gefunden hat, dann auf der großen Kinoleinwand sein wird? Mecklenburg-Vorpommerns erfolgreichster Dokumentarfilmer, überlegt kurz. „Wir können nicht mehr davon ausgehen, dass unsere Filme wie früher gezeigt werden, müssen neue Wege finden, mit den 250 Filmclubs im Land zusammenarbeiten, mit Festivals und Stiftungen. Wir Dokfilmer sind Chronisten des Alltags, das leistet auch das Fernsehen nicht. Wenn später mal gefragt wird, wie Menschen zu ihrer Zeit gelebt und gefühlt haben, werden unsere Filme noch wichtiger als heute.“

Holger Kankel



EGON

IM ANDERLAND



KOMMUNIST – ein überbordender Film von Lutz Pehnert über die DDR als Utopie und Lebenswirklichkeit, in der es (ein) Egon Krenz vom jungen Pionier bis nach ganz oben brachte.

Der Dokumentarfilm „Kommunist“ von Lutz Pehnert dürfte einer der meist diskutierten des 35. FILMKUNSTFESTs MV werden. Obwohl schon das Genre Dokumentarfilm zu kurz greift. Filmessay trifft es vielleicht besser. Erzählt wird nicht nur die Geschichte von Egon Krenz, dem Aufsteiger, Funktionär, Apparatschik. Pehnert geht es, wie er sagt, um die Idee hinter diesem anderen deutschen Staat und um jene, die dieser Idee bereitwillig folgten. So kommt auch Solveig Leo, eine ehemalige LPG-Vorsitzende und Bürgermeisterin aus Banzkow, zu Wort. Darüber hinaus erzählen der Pfarrer und Bürgerrechtler Werner Krätschell sowie der Niederländer Ruudt van Malten von ihren persönlichen Erlebnissen mit Egon Krenz. Überraschend auch der Auftritt des DEFA-Chefindianers Gojko Mitić.

Pehnert, 1961 in Berlin geboren, arbeitete in der DDR viele Jahre als Kulturredakteur bei der „Jungen Welt“, er ist wirklich ein Ehemaliger, der weiß, wovon er erzählt. Er hat Egon Krenz viele Male in seinem Haus am Deich in Dierhagen getroffen. Aus diesen Gesprächen entstand der Film, der Krenz durch seine Geschichte und in der Gegenwart begleitet. Der Film wird Diskussionen provozieren - über ein Land, das für Krenz mehr war und ist als nur eine „Fußnote der Geschichte“.

Holger Kankel



WEITERE **DOKUMENTARFILME IM WETTBEWERB**



FOTO: © Fahrenheit Films

DIE NOCH UNBEKANNTEN TAGE

Regie: Jola Wiczorek (A 2026)

In einem vollgepackten Fiat 126 floh Jola Wiczorek 1989 als Sechsjährige mit ihren Eltern und dem jüngeren Bruder aus Polen nach Österreich. Als sie Mutter wird und gleichzeitig ihre eigene Mutter in die Demenz gleitet, begibt sie sich mit den Eltern noch einmal an die gemeinsamen Erinnerungsorte.



FOTO: © Karbe Film GmbH

INNERE EMIGRANTEN

Regie: Lena Karbe (D/F 2026)

Ehrenamtliche Moskauer Psychologen betreiben seit der Invasion der Ukraine 2022 eine anonyme Krisenhotline. Der Film begleitet ihre Arbeit und zeigt, wie russische Gesellschaft, Propaganda und persönliche Überzeugungen aneinanderprallen und wo professionelle Neutralität an Grenzen stößt.



FOTO: © NGF

MELT

Regie: Nikolaus Geyrhalter (A 2025)

In Tateyama in Japan, am Schweizer Aletschgletscher, in den Skigebieten von Val d'Isère, in Kanada und Island zeigt sich, wie sich die weißen Landschaften der nördlichen Hemisphäre verändern. Ein bildgewaltiger Blick auf die Menschen in fragilen Naturräumen und ihren Umgang mit dem schwindenden Eis.



FOTO: © Hugofilm features / Tobias Nölle

TRISTAN FOREVER

Regie: Tobias Nölle, Ko-Regie Loran Bonnardot (CH 2026)

Seit 30 Jahren reist der Pariser Arzt Loran Bonnardot nach Tristan da Cunha, die abgelegenste Insel der Welt. Mit 50 will er endgültig bleiben und Teil der kleinen Gemeinschaft mit 230 Einwohnern werden. Zwischen Beobachtung und inszenierten Momenten erzählt der Film von Sehnsucht und Zugehörigkeit.



FOTO: © Bildersturm Filmproduktion

WAS AN EMPFINDSAMKEIT BLEIBT

Regie: Daniela Magnani Hüller (D 2026)

14 Jahre nach einem überlebten Femizidversuch kehrt die Filmemacherin zu den Menschen zurück, die damals für sie eine wichtige Rolle spielten: zu einer Lehrerin, einer ehemaligen Mitschülerin, einem Arzt, einem Staatsanwalt, einer Kommissarin, ihrer Halbschwester. Eine Suche nach Antworten und Verantwortung.



FOTO: © Martin Gressman Produktion

WEISSER RAUCH ÜBER SCHWARZE PUMPE

Regie: Martin Gressmann (D 2025)

Archivbilder von 1991 zeigen die Abwicklung des Kombinats Schwarze Pumpe und die Verunsicherung der Beschäftigten. Dreißig Jahre später kehrt Martin Gressmann zurück und verbindet damalige Bilder mit heutigen Eindrücken und Interviews zu einem Porträt der Lausitz und ihrer anhaltenden Umbrüche.



NDR SPEZIAL

EINE IMMER RELEVANTE REIHE

Die Reihe „NDR-Spezial“ präsentiert auf dem FILMKUNSTFEST MV drei Filme unterschiedlicher Machart.

Der Dokfilm „Warum wir wurden, wie wir sind“ von Steffen Schneider und Claudia Nagel nimmt eine einzigartige Langzeitstudie zum Ausgangspunkt. Ab den 1970er-Jahren begleiteten Forschende Kinder aus der DDR und der Bundesrepublik in Rostock und Mannheim. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung werden die Daten im Licht der Covid-19-Pandemie neu ausgewertet. Biografien, politische Umbrüche und wissenschaftliche Methoden greifen ineinander.

Auch „Fluss“ von Timo Großpietsch denkt in langen Linien, wenn auch geografisch. Die Elbe erscheint hier als Arbeitsraum, Verkehrsweg und historischer Speicher. Denn auch

der Strom symbolisiert Zeit und Geschichte, und der Regisseur konterkariert Erwartungen, indem er Bilder präsentiert, welche die Evolution der Menschen, die diesen Fluss nutzbar gemacht haben, greifbar macht: Industrieanlagen, Steinbrüche und unterschiedliche Transportschiffe sorgen für ein vielschichtiges Bild des grenzüberschreitenden Flusses zwischen deutscher Nordsee und tschechischem Riesengebirge.

Das utopische Drama „Hygge“ von Lena Fakler und Zahrah Schrade rückt schließlich eine mögliche Zukunft in den Blick. Eine Reality-Show, die ein ideales Familienleben vorgaukelt, entzweit ein Paar durch (Geburten-)Zwang. Gemeinschaft wird zur Ware und kritisches Denken und Widerstand müssen sich neu erfinden.

Kira Tazsam



GEDREHT IN MV

Spätestens seit Christian Petzolds Film Noir „Jerichow“ oder den „Usedom-Krimis“ weiß man, dass idyllische Ostsee-Orte in Mecklenburg-Vorpommern sich in Kino und TV prächtig als Kulissen für Intrigen, Verrat oder Schlimmeres eignen. Die Küste von MV ist als Drehort beliebt, wobei wilde Natur und ungezähmte menschliche Triebe eine so malerische wie inhaltlich reizvolle Symbiose eingehen können.

MV lässt sich aber auch als Szenerie für benachbarte Regionen verfremden. In Francis Meletzky's „Der Schimmelreiter“ spielt MV sozusagen Nordfriesland und die Ostsee die Nordsee. Die Adaption von Theodor Storms berühmter Novelle ist am westlichen norddeutschen Meer angesiedelt und verortet den Stoff in der Gegenwart. Deichgraf Hauke Haien muss hier die Hiobsbotschaft des spürbaren Klimawandels seiner Gemeinde überbringen, schreit mit seiner Warnung jedoch vergeblich gegen die stürmische See und die beschränkten Gemüter seiner Mitmenschen an. „Der Schimmelreiter“ ist einer der Kurz- und Langfilme der Reihe „Gedreht in MV“ auf dem diesjährigen FILMKUNSTFEST. Gedreht wurde das 96-minütige Drama unter anderem im Ostseebad Wustrow, wo der Film auch seine MV-Premiere feierte, und in Klockenhagen im Landkreis Vorpommern-Rügen.

Manchmal hält Mecklenburg-Vorpommern aber auch für eine entfernte Stadt wie Kabul her. Das meisterhafte Drama „No Good Men“ von Regisseurin Shahrbanoo Sadat spielt dort, wurde aber in Deutschland gedreht, unter anderem in Rostock. Überhaupt ist die Hansestadt in der Reihe „Gedreht in MV“ prominent vertreten, nicht zuletzt in den Kurzfilmen der hmt Rostock. In „Fahrstuhl“ von Regisseur Jakob Engelmann sieht man zunächst nur die Fassade eines aufgehübschten Plattenbaus in Rostock-Lichtenhagen. Sie steht in der Nähe des sogenannten Sonnenblumenhauses, das 1992 Schauplatz der rassistischen Ausschreitungen gegen vietnamesische Vertrags-

arbeiter wurde. Das ist für die Protagonistin Lilo zwar „30 Jahre her“, lässt aber auch Gespenster der Geschichte kurz wiederaufleben. Filmgeschichte wird in dem ansonsten heiteren 14-Minüter ebenfalls zitiert. Der titelgebende Fahrstuhl dient als Haupttransportmittel für Lilos Möbel bei ihrem Umzug in die Großstadt. Einmal ist er aber so hoffnungslos überfüllt wie die Schiffskabine der Marx Brothers in „Skandal in der Oper“. Ein Sofa, sechs Menschen – darunter auch ein bekannter Regisseur (oder sollten wir sagen: Professor?) in einer Cameo-Rolle – sowie eine Topfpflanze bringen den engen Lift fast zum Bersten.

Frauen sind in der Reihe häufig vor der Kamera vertreten – zum Beispiel in Lisa Dehns

Kurzfilm „New Document Untitled (2)“ über eine junge Drehbuchautorin. Doch sie stellen auch die Mehrheit unter den Regisseur*innen, nicht zuletzt bei den jungen Talenten der Hochschule Wismar, die ihre Kurzfilme präsentieren. Die Animation „Hinter den Gesichtern“ von Elén Schwarz denkt in Schwarz-Weiß-Bildern mit einem Touch Rot über Demokratie nach, während „Schnell weg“ (Regie: Mareike Schatz) spielerisch den Verzehr von Eis aus einem blau-wei-

ßen Karton thematisiert. In „Wo Heimat beginnt“ erzählt Regisseurin Jessica Meier anhand von Familienvideos die Migrationsgeschichte ihrer Familie, während Mia Jasha Mendritzki in „(K)Ein sicherer Ort“ beklemmend Antiziganismus schildert: Schwarzweiß-Animationen kombiniert sie mit dem Off-Kommentar über ein wahres Schicksal.

„Gedreht in MV“ heißt nicht, dass ein Kurzfilm nicht auch in Berlin Prenzlauer Berg spielen kann („Strom und Klang“ von Dominik Beeskow), denn auch der Ort der Produktion (Wismar) oder die Film- und Medienförderung MV qualifizieren für eine Teilnahme in der Reihe. Ob nun tobendes Meer, das Müritzeum in Waren, die afghanische Stadtwüste oder eine vollgemüllte Wohnung in Rostock – MV ist da, wo es wirklich ist und auch da, wo es nicht so scheint.

Kira Tazsam



Filmstill: NO GOOD MEN



BRANCHENTAGE

WENN CHRISTIAN PETZOLD ZUR MASTERCLASS EINLÄDT

Beim 35. FILMKUNSTFEST MV werden vom 6. bis 9. Mai erstmals die BRANCHENTAGE MV ausgerichtet. In den Schweriner Höfen treffen sich Filmschaffende, Produzenten, Vertreter von Festivals und Kinos sowie Förderer und Medienakteure, um aktuelle Themen der Film- und Medienbranche zu diskutieren.

Zum Programm gehören Panels, ein Workshop und eine Masterclass. Inhalte sind unter anderem Auswertung, Nachhaltigkeit, faire Arbeitsbedingungen, Ko-Produktionen sowie die Rolle von Film für Demokratie und Zivilgesellschaft. Moderiert werden die Gespräche von der Filmjournalistin Katharina Dockhorn.

Zum Start am Mittwoch gleich ein Highlight: eine Masterclass mit dem bekannten Regisseur Christian Petzold. In den folgenden Tagen geht es unter anderem um die Auswertung von Kurzfilmen, neue Plattformen und Verwertungsmodelle, nachhaltige Produktionsweisen sowie die Zukunft analoger Filmarchive.

Die Branchentage sind ein Ort für kreativen Austausch, an dem Perspektiven geteilt und Ansätze für die Arbeit in einer sich verändernden Medienlandschaft entwickelt werden. „Die Branchentage MV sollen Impulse geben, Vernetzung ermöglichen und die unterschiedlichen Akteure der Branche miteinander ins Gespräch bringen“, so Fabian Liebenow, der für das Format zuständig ist.

Noch Fragen jetzt oder danach offen? Dann erwähnen wir schonmal die Fortsetzung der Branchentage noch in diesem Jahr: das kleine feine „Schwesterfestival“ des Filmkunstfests an der Ostsee, die FILMNÄCHTE AHRENSHOOP im November, werden ebenfalls um das Format bereichert.



Fabian Liebenow



KINDER- UND JUGENDFILM- WETTBEWERB

HOBBY HORSING - MEHR ALS NUR EIN FILM

Den ganzen NDR-
Artikel lesen:



In einer Turnhalle im Landkreis Ludwigslust-Parchim klackern Turnschuhe über den Hallenboden, Stangen werden aufgebaut, vier Jugendliche beraten sich konzentriert über den Parcours, den sie aufgebaut haben. Eine von ihnen ist die 14-jährige Annabella. Eines ihrer Hobby Horses trägt sie unter dem Arm. Was für viele ungewöhnlich wirkt, ist für sie längst Alltag und Leistungssport. „Ich mache Hobby Horsing seit sechs Jahren“, erzählt sie. „Ich bin eigentlich durch eine Freundin drauf gekommen, die in Finnland lebt“. Aus jenem Land stammt die Sportart ursprünglich. Beim ersten gemeinsamen Training sei es noch ein Ausprobieren gewesen. „Dann hatten wir so ein bisschen Probespringen und ich bin einfach dabei geblieben, weil ich das ganz cool fand.“ Heute trainiert Annabella mehrmals pro Woche.

Sich offen zu dem Sport zu bekennen ist nicht immer einfach. „Die Reaktionen sind meistens eher negativ“, erzählt Annabella. „Viele machen sich darüber lustig, sagen, man rennt mit einem Besenstiel rum.“ Solche Sprüche prallen inzwischen an ihr ab. „Ich steh da drüber. Früher war ich da sensibler, aber mittlerweile nicht mehr.“ Stattdessen habe ihr der Sport geholfen, selbstbewusster zu werden. Ähnlich geht es ihrer Freundin Ida, die viel Zeit in das Nähen ihrer Hobby Horses gesteckt hat. Eines ist aufwendiger gestaltet als das andere. Ihre Freundin, die Meisterin im Deutschen Hobby Horsing sei, habe sie immer motiviert, trotz der ganzen Hänseleien und des Mobblings weiterzumachen. Im Sportunterricht würden Mitschüler Pferdegeräusche machen und „wiehern“. Ida erzählt, dass sie sich ihr Hobby davon nicht kaputt machen lässt.

Die zweite Deutsche Meisterschaft im Hobby Horsing: ein weiterer Meilenstein für den Sport. Die Qualifikation erfolgte über Turniere im ganzen Land. Annabella hat sich in der Disziplin „Stilspringen“ direkt qualifiziert. Seit ein paar Jahren wird der Sport immer größer. Gerade im Internet ist die Community enorm. Den Deutschen Hobby Horsing Verband gibt es erst seit zwei Jahren. Inzwischen hat er knapp 4.000 Mitglieder. Deutschlandweit sind in Vereinen mehr als 8.000 Hobby Horser organisiert, vor allem Jugendliche.

Für Annabella bleibt der Fokus erstmal auf der nächsten Herausforderung. Trainiert wird nicht nur in der Halle, sondern auch zu Hause: „Ich übe oft auf unserer Einfahrt oder auf einer Wiese.“ Zwei feste Trainingstage pro Woche legt sie ein, dazu kommen zusätzliche Einheiten am Wochenende - je nach Wetter und Schulstress.

In der Turnhalle setzt Annabella erneut zum Sprung an. Konzentration, Anlauf, Absprung, sauber über das Hindernis. Ihr Ziel: Bei der Deutschen Meisterschaft im Mai in Frankfurt am Main will sie unter die Top 5 kommen. Vielleicht schafft sie es sogar aufs Siegertreppchen – und irgendwann auch in einem Film wie „Pferd am Stiel“ im Kinder- und Jugendfilmwettbewerb.

Sophie Jung (NDR MV)



NEUE MODERATORINNEN FOLGEN AUF FILMKUNSTFEST- LEGENDE

KNUT

ELSTERMANN

Nach 35 Jahren verabschiedet sich schweren Herzens einer der treuesten Freunde des FILMKUNSTFESTs in den Ruhestand. All die Jahre moderierte er charmant und unterhaltsam die Eröffnungs- und Abschlussgalas sowie die Nachttalks mit Schauspielern und Filmteams. Nun geht er „schweren Herzens“ in den „Ruhestand“, freut sich noch einmal auf ein Filmgespräch mit Armin Mueller-Stahl im Capitol - nicht ohne das Filmkunstfest als „wunderbare Perle mitten in Deutschland“ zu preisen und als ein nach 35 Jahren „ausgewachsenes großes Festival“ zu loben, das Filme mit einer exzellenten Botschaft mitten in der Stadt zeigt, einer Stadt, die viele Filmemacher immer wieder begeistert.

Vorerst freut er sich noch mal auf die Begegnung mit Armin Mueller-Stahl und gibt dann den Staffelstab weiter an **Marion Brasch** als Nachttalkmoderatorin und die Schauspielerin sowie Comedienne **Thelma Buabeng**, die durch die Eröffnungs- und Abschlussgala führen wird.

Marion Brasch, wie Knut Elstermann seit Jahren beim rbb als Moderatorin erfolgreich, geht oft ins Kino und empfängt auch bei radio eins vom rbb viele Schauspieler und Regisseure. Darum freut sie sich auf ihre neue Rolle als Moderatorin bei den Late Night Talks des Festivals. „Am Tag kann ich Filme sehen, und spät abends dann mit den Machern drüber reden. Ich würde mich natürlich freuen, auch nächstes Jahr wieder dabei zu sein.“ Marion Brasch ist in Schwerin keine Unbekannte: Das Theaterstück „Ab jetzt ist Ruhe“ nach ihrem gleichnamigen Roman im E-Werk über ihre bemerkenswerte Brasch-Familie wird vielen noch in Erinnerung sein.



Thelma Buabeng, die zweite neue Moderatorin, beweist als Schauspielerin seit Jahren im Kino, Fernsehen und auf der Theaterbühne ihre Vielseitigkeit. Sie ist in preisgekrönten Produktionen wie „Berlin Alexanderplatz“ und „Borga“ oder in Karoline Herfurths „Wunderschön“ zu sehen. In „Löwenzahn“ spielt sie

die Journalistin Marla Blum. Als Gloria Achempong spielt sie seit 2024 die Hauptrolle in der ZDF-Reihe „Die Polizistin“. Als Moderatorin präsentiert sie das Konzert-Format „Open stage Berlin – Die tägliche Doris“ für ARTE und die wöchentliche SWR-Talkshow „Five Souls“, durch die sie gemeinsam mit Hadnet Tesfai und Natasha Kimberly führt. In ihrer Comedy-Webserie „Tell me nothing from the horse“ persifliert Thelma in verschiedenen Charakteren rassistische Klischees. Mit ihrer Community „Black Womxn Matter“ sorgt sie für eine Stärkung der weiblichen, afrodeutschen Perspektive in Medien und Gesellschaft.

Zwei starke neue Gesichter und Stimmen - aber mindestens als Freund wird Knut Elstermann dem Festival immer verbunden bleiben.

Holger Kankel

FESTIVAL-PROGRAMM

NDR-SPEZIAL

FLUSS (D 2025)

07.05. 15:30 Uhr Kino 1 | 09.05. 14:00 Uhr Kino 4 | 10.05. 19:45 Uhr Kino 4
1.094 Kilometer – vom Riesengebirge bis zur Nordsee folgt der Film der Elbe jenseits von Postkartenbildern und zeigt Orte, die man sonst nicht zu sehen bekommt: Steinbrüche, Stahlwerke, Forschungsschiffe. Ein essayistischer Blick auf den Wandel und die Kraft des Flusses als Spiegel des Jahrhunderts.

HYGGE (D 2026)

06.05. 21:00 Uhr Kino 5 | 08.05. 13:15 Uhr Kino 6 | 09.05. 19:00 Uhr Kino 4
In einer Zukunft mit strenger Geburtenkontrolle erhält ein Paar durch eine Reality-Show die Chance auf künstliche Befruchtung. Während Minu sich anpasst, beginnt ihre Partnerin Levi zu zweifeln. Ein dystopischer Thriller, der Solidarität und Gemeinschaft gegen Konkurrenz und Kontrolle stellt.

WARUM WIR WURDEN, WIE WIR SIND (D 2025)

07.05. 18:00 Uhr Kino 1
Beginnend in den 1970ern wird eine Gruppe von Säuglingen in Rostock und in Mannheim in beiden deutschen Staaten wissenschaftlich begleitet. Jahrzehnte später liefern ihre Daten während der Covid-Pandemie neue Erkenntnisse. Der Film fragt: Wie werden wir zu der Persönlichkeit, die wir sind?

CINÉFÊTE – DAS FRANZÖSISCHE SCHULFILMFESTIVAL

COCO FARM (CDN 2023)

06.05. 11:30 Uhr Kino 5 | 08.05. 09:00 Uhr Kino 2
Widerwillig verlässt der 12-jährige Max seine Heimatstadt Montreal und zieht mit seinem Vater aufs Land. Doch die Eier glücklicher Hühner bringen ihn auf eine Idee: Mit Freunden gründet er die „Coco Farm“, einen kleinen Hof, auf dem das Tierwohl an erster Stelle steht. Empfohlen ab 8 Jahren.

DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER (F/B 2024)

05.05. 11:30 Uhr Kino 4 | 08.05. 09:00 Uhr Kino 4
Im Polen des 2. Weltkriegs findet eine kinderlose Bäuerin ein aus einem Zug geworfenes Baby und sieht ihr Gebet um Nachwuchs erhört. Doch ihr Mann lehnt das Kind ab, das zu den Verfolgten gehört. Zwischen Angst und Hoffnung verändert die Entscheidung, es zu behalten, das Leben des Paares grundlegend. Animationsfilm | Empfohlen ab 12 Jahren.

DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE (F 2024)

06.05. 11:15 Uhr Kino 4 | 08.05. 09:15 Uhr Kino 5
Als Star-Dirigent Thibaut nach einem gesundheitlichen Notfall auf einen nahen Verwandten angewiesen ist, rettet ihn sein bislang unbekannter Bruder Jimmy. Aus Dankbarkeit will Thibaut ihn unterstützen. Doch den gefeierten Maestro und den Posaunisten eines Arbeiterorchesters trennt so einiges. | Empfohlen ab 14 Jahren.

GAGARIN – EINMAL SCHWERELOS UND ZURÜCK (F 2020)

07.05. 11:30 Uhr Kino 5 | 08.05. 09:15 Uhr Kino 3
Yuri lebt in der Cité Gagarine, benannt wie er nach dem ersten Menschen im All. Ohne echte Perspektive träumt er vom Kosmonautendasein. Als die Hochhäuser seiner Siedlung abgerissen werden sollen, kämpfen er und seine Freunde entschlossen um ihr Zuhause. Empfohlen ab 12 Jahren.

LE PANACHE (F 2024)

06.05. 09:15 Uhr Kino 4 | 07.05. 09:15 Uhr Kino 5
Scheidungskind Colin fühlt sich an der neuen Schule ausgeschlossen. Sein hartnäckiges Stottern macht alles schwerer. Ein einfühlsamer Lehrer gibt ihm für eine Theateraufführung eine Chance. Doch um ein Mädchen zu beeindrucken und auf der Bühne zu bestehen, muss Colin über sich hinauswachsen. | Empfohlen ab 12 Jahren.

LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT (F 2024)

05.05. 09:00 Uhr Kino 4 | 06.05. 09:00 Uhr Kino 5
Im Frankreich des späten 19. Jahrhunderts geht ein Beben durchs Land. Paris führt die landesweite Schulpflicht ein. Die Lehrerin Louise Violet soll in einem abgelegenen Dorf Lesen, Schreiben und Rechnen unterrichten. Doch zunächst muss sie die verärgerten Eltern vom Wert der Bildung überzeugen. | Empfohlen ab 14 Jahren.

NINA UND DAS GEHEIMNIS DES IGLS (F/LUX 2023)

05.05. 09:15 Uhr Kino 5 | 07.05. 11:15 Uhr Kino 4
Die 10-jährige Nina liebt die Gutenachtgeschichten ihres Papas über einen kleinen Igel. Als der Vater seinen Job verliert, erzählt er nicht mehr, und auch die Sommerpläne platzen. Mit ihrem Freund Mehdi versucht Nina, seinen Arbeitsplatz zu retten. Auch der kleine Igel macht mit. Animationsfilm | Empfohlen ab 8 Jahren.

WAS IST SCHON NORMAL? (F 2024)

05.05. 11:15 Uhr Kino 5 | 07.05. 09:00 Uhr Kino 4
Nach einem missglückten Raub schließen sich Bankräuber Paulo und sein Vater Lucien einer Reisegruppe von Menschen mit Behinderung an und geben sich als Betreuer und Schützing aus. Doch ihre Tarnung droht aufzufliegen. Die Komödie war im Jahr 2024 Spitzenreiter an Frankreichs Kinokassen. | Empfohlen ab 12 Jahren.

SONDERVERANSTALTUNGEN

ARMIN MUELLER-STAHL – FILME FARBEN FORMEN

18.04.-25.05. Schleswig-Holstein-Haus
Die Ausstellung mit Werken aus dem Schaffen von Armin Mueller-Stahl, hier vor allem Künstlerporträts und Selbstbildnisse, begleitet das Filmprogramm zu seinen Ehren auf dem 35. FILMKUNSTFEST MV.

ARMIN MUELLER-STAHl – ZWISCHEN DEN BILDERN

22.04.-26.05. Staatliches Museum Schwerin
Im Rahmen des FILMKUNSTFESTS MV ist die Ausstellung „Zwischen den Bildern“ mit einer Auswahl der Gemälde und Arbeiten auf Papier von Armin Mueller-Stahl, im Dialog mit der eignen Sammlung des Museums, zu sehen.

PRE-OPENING AUF DEM MARKTPLATZ MIT DEM MUSIKKLUB

04.05. 19:00 Uhr Markt Schwerin
Die isländische Band LÖN bringt entspannte Folk-Vibes auf den Schweriner Marktplatz und sorgt damit für eine erste musikalische Reise ins Gastland Island.

DIE REISE ANS ENDE DER GESCHICHTE – LESUNG MIT KRISTOF MAGNUSSON

04.05. 19:00 Uhr digitalgarden | 10,00 €
Der deutsch-isländische Autor Kristof Magnusson nimmt Besucher mit auf eine packende Reise und in eine Zeit, in der alles möglich erschien. Er liest aus seinem neuen Roman „Die Reise ans Ende der Geschichte“ und entführt in eine Welt von Spionage, Geheimnissen und Abenteuern.

ERÖFFNUNG DES 35. FILMKUNSTFESTS MV

05.05. 18:30 Uhr Kino 1 | 30,00 €
Zur Eröffnung des 35. FILMKUNSTFESTS MV werden Stipendien sowie der WIR-Vielfaltspreis verliehen und die Jurys aller Wettbewerbe vorgestellt. Es folgt der Eröffnungsfilm GARTEN DER HOFFNUNG von Dieter Schumann mit Aftershow Party im digitalgarden mit DJ Crook.

WOLL-WEEK – IM KREATIV KAUFHAUS

05.-09.05. Kreativkaufhaus
Rauhes Meer, weite Landschaften, klare Luft und diese unverwechselbare nordische Gemütlichkeit. Genau dieses Gefühl holen wir nach Schwerin und feiern die erste „Woll-Week“ der Stadt.

ISLAND IM CAFÉ & BISTRO „WERTVOLL“

05.-09.05. Schweriner Höfe
Das Café & Bistro „wertvoll“ befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Kino und lädt dazu ein, in entspannter Atmosphäre alte Naturtraditionen aus Island praktisch zu entdecken.

FOTOAUSSTELLUNG ANKE BERGER & VOLKER JANKE: AUSSTELLUNG GERAHMTER ISLAND-BILDER & FOTOSLIDESHOW

05.-10.05.
Volker Janke und Anke Berger wecken mit einer Fotoslide-show im Brunnenstudio der Schweriner Höfe sowie einer Ausstellung in den Rundgängen des Capitols die einzigartige Natur Islands zum Leben.

LATE NIGHT TALK

06.-08.05., jeweils 23.00 Uhr digitalgarden
Das beliebte Gesprächsformat des FILMKUNSTFESTS, Gastgeberin 2026: Marion Brasch

STADTRUNDGANG „DREHORT SCHWERIN“

06.-09.05. jeweils 14:00 Uhr, Treffpunkt am Filmpalast Capitol

WINTER AM RAND DER ARKTIS – EINE BILDERREISE DURCH LICHT UND EIS MIT VOLKER JANKE

06.05. 18:00 Uhr Brunnenstudio, Schweriner Höfe

OPEN AIR KINO IM MUSEUMSHOF MIT POEMS

06.05. 21:00 Uhr Innenhof im Staatlichen Museum Schwerin | 15,00 €
Am Mittwochabend erwacht der Museumshof des Staatlichen Museums Schwerin auf eine ganz besondere Art zum Leben. An diesem Abend wird der isländische Dokumentarfilm POEMS als Open-Air-Kino gezeigt.

YOGA IM DEMMLERSAAL

07.-09.05. jeweils 10:00 Uhr

KONZERT „ES GIBT TAGE...“ MIT DER „ARMIN MUELLER-STAHl-BAND“

08.05. 20:00 Uhr Kino 1 | 40,00 €
Die Armin-Mueller-Stahl-Band mit Günther Fischer, Tom Götzke und Tobias Morgenstern, Special Guest: Armin Mueller-Stahl

KURZFILMNACHT

08.05. 20:00 Uhr Der SPEICHER | 10,00 €
Die kultige KURZFILMNACHT im SPEICHER Schwerin ist wieder Teil des FILMKUNSTFESTS und bringt von Animation bis Dokumentarfilm viel Spannendes auf die Leinwand.

ISLÄNDISCHE MÄRCHEN FÜR KINDER: FLUMBRA UND ANDERE TROLLGESCHICHTEN – LESUNG MIT ANTJE TRAUTMANN

09.05. 14:00 & 16:00 Uhr Brunnenstudio, Schweriner Höfe
Antje Trautmann, Schauspielerin am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin, öffnet den magischen Raum der Trolle, den Wesen der Nacht, und liest die märchenhafte Geschichte der Trollin Flumbra, die mit ihren acht Söhnen Abenteuer in der isländischen Landschaft erlebt.

PREISVERLEIHUNG DES 35. FILMKUNSTFESTS MV

09.05. 18:00 Uhr Kino 1 | 30,00 €
Die Preisverleihung des 35. FILMKUNSTFESTS MV präsentiert alle Preisträger, darunter Ehrenpreisträger Armin Mueller-Stahl. Im Anschluss Präsentation des Gewinnerfilms im Spielfilmwettbewerb mit Aftershow Party im digitalgarden mit DJ Crook.

WORKSHOP KREATIVES SCHREIBEN

10.05., 10:00 bis 13:00 Uhr Schweriner Höfe | 50,00 €
Anmeldung unter: a.czepulowski@film-land-mv.de

Die Schreibwerkstatt ist eine Einladung, sich von Islands Landschaften, Märchen und Gedichten inspirieren zu lassen und die eigenen Spuren zu erkunden – mit Anke Bastrop.

WERKSTATTGESPRÄCH UND FILM

10.05. 11:00 Uhr Kino 1 | 20,00 €
Das Werkstattgespräch präsentiert den Ehrenpreisträger des FILMKUNSTFESTS MV im Gespräch mit Knut Elstermann. Im Anschluss wird die Konzertdokumentation ARMIN MUELLER-STAHl – ES GIBT TAGE gezeigt.

ISLAND – ZWISCHEN NORDLICHTERN UND LAVA – MULTIMEDIA-LIVE-SHOW MIT MAXIMILIAN UND SEBASTIAN LEHRKE

10.05. 15:00 Uhr Kino 5 | 20,00 €
Island ist ein Ort der Extreme: tosende Wasserfälle, schwarze Strände, gewaltige Gletscher und glühende Lavafelder. Die Zwillinge Maximilian und Sebastian Lehrke folgen der Magie der Vulkaninsel und halten ihre Kraft in atemberaubenden Bildern fest, u.a. den Ausbruch des Vulkans Fagradalsfjall.

SPIELSTÄTTEN

- Filmpalast Capitol Wismarsche Straße 128, 19053 Schwerin
- Campus am Turm Hamburger Allee 124, 19053 Schwerin
- Kino unterm Dach Puschkinstraße 13, 19053 Schwerin (Aula der Volkshochschule)
- Der Speicher Röntgenstraße 22, 19055 Schwerin
- Demmlersaal im Rathaus Am Markt 14, 19055 Schwerin
- digitalgarden Marienpl. 1-2, 19053 Schwerin
- Schweriner Höfe Klöresgang, 19055 Schwerin
- Staatliches Museum Schwerin Alter Garten 3, 19055 Schwerin
- Schleswig-Holstein-Haus Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin

TICKETPREISE & KARTENVERKAUF

Tickets zu allen Veranstaltungen erhalten sie:
• www.filmkunstfest.de (alle Tickets sowie Abo- und Dauerkarten)
• Filmpalast Capitol Schwerin, Telefon: 0385 5918018
• Abendkasse an allen Spielstätten

Einzelkarte	9,50 €
Ermäßigt für Schüler, Studierende, Arbeitssuchende	8,00 €
Ermäßigt für Kinder- und Jugendfilmwettbewerb unter 18 Jahren in der Kinder- und Jugendfilmreihe	5,00 €
Cinéfête – Das französische Schulfilmfestival	4,50 €
Campus am Turm Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren Erwachsene	3,00 € 5,00 €
Kino unterm Dach	9,00 €
Abokarte 10er Ticket* (auch online einlösbar)	85,00 €
Abokarte 5er Ticket* (auch online einlösbar)	44,00 €
Dauerkarte** (auch online einlösbar)	108,00 €

Mit */** gekennzeichnet: siehe online www.filmkunstfest.de



SPIELFILMWETTBEWERB

BECAÀRIA (CH 2026)

06.05. 17:30 Uhr Kino 4 | *08.05. 18:15 Uhr Kino 3* | *10.05. 17:30 Uhr Kino 2*

1977 in einem Tessiner Dorf: Der 16-jährige Mario kämpft mit dem Vater und der Schule. Ein Sommer in den Bergen eröffnet ihm eine neue Welt, in der er viel über das Leben, die Liebe und sich selbst lernt. Die Literaturverfilmung zeichnet ein atmosphärisches Porträt vom Erwachsenwerden in den 1970ern.

DER HEIMATLOSE (D 2026)

06.05. 14:15 Uhr Kino 4 | *08.05. 17:45 Uhr Kino 4* | *10.05. 20:00 Uhr Kino 2*

Um 1900 kehrt Hein nach 14 Jahren in sein Nordsee-Dorf zurück – doch niemand will ihn erkennen. Ein Dorfgericht soll klären, ob er der ist, für den er sich ausgibt. Erinnerungen widersprechen sich, Feindseligkeit wächst. Packendes Drama über das Thema Zugehörigkeit vor beeindruckender Naturkulisse.

DIE BLUTGRÄFIN (A/LUX/D 2026)

07.05. 20:00 Uhr Kino 5 | *09.05. 11:15 Uhr Kino 5*

Jahrhunderte nach ihrem Verschwinden taucht die Blutgräfin im heutigen Wien wieder auf. Gemeinsam mit ihrer Zofe Hermine versucht sie, ein Buch aufzuspüren, das die Macht besitzt, alles Böse zu vernichten – auch Vampire. Federleichte Vampirkomödie mit einem exzellenten Ensemble um Isabelle Huppert.

EINE SCHULE FÜR JANE CUMMING (D/GB/CH 2026)

05.05. 17:30 Uhr Kino 5 | *07.05. 14:30 Uhr Kino 4*

Edinburgh, 1810: Zwei Lehrerinnen führen gemeinsam ein Internat. Als eine reiche Adlige ihre 15-jährige Enkelin Jane Cumming aus Indien dort einschult, kommt es zu Ausgrenzung und Konflikten. Großartig gefilmtes und sorgfältig ausgestattetes Historiendrama mit exzellenten Darsteller*innen.

GROPIUSSTADT SUPERNOVA (D 2025)

07.05. 21:00 Uhr Kino 4 | *08.05. 15:15 Uhr Kino 4*

Silvester in Berlin-Gropiusstadt: Tarik erfährt von der drohenden Abschiebung, Stella erhält einen Studienplatz in den USA, und Luan fürchtet, beide zu verlieren. Je stärker er gegen die Veränderung ankämpft, desto mehr gerät er ins Abseits. Ausgezeichnet als Bester Spielfilm beim Max-Ophüls-Festival.

HALLO BETTY (CH 2025)

06.05. 14:30 Uhr Kino 5 | *07.05. 17:45 Uhr Kino 4* | *10.05. 11:30 Uhr Kino 4*

1956 erfindet Werbetexterin Emmi Creola die Kunstfigur Betty Bossi – und trifft den Nerv der Zeit. Als die Schweizer Öffentlichkeit ein Gesicht fordert, wird sie selbst zur Kochikone. Nach wahren Begebenheiten erzählt der Film von Ruhm, Rollenerwartungen und Selbstbestimmung in einer Männerdomäne.

ICH VERSTEHE IHREN UNMUT (D 2026)

07.05. 17:00 Uhr Kino 5 | *08.05. 15:00 Uhr Kino 5* | *10.05. 14:45 Uhr Kino 1*

Heike (59), Objektleiterin einer Reinigungsfirma, bewältigt unter hohem Druck den konfliktträchtigen Alltag zwischen Geschäftsführung, Kunden, Subunternehmern und ihrem Team. Bis ein Fehler ihr labiles System zum Einsturz bringt... Realitätsnahes Drama, inspiriert von realen Erfahrungen der Darsteller*innen.

OUR GIRLS (NL/A/B 2025)

05.05. 20:00 Uhr Kino 4 | *07.05. 14:00 Uhr Kino 5*

Seit Jahren verbringen zwei befreundete Paare ihre Sommer gemeinsam in einem Ferienhaus in den Alpen. Als ihre Töchter in einen folgenschweren Unfall verwickelt werden, geraten Loyalitäten ins Wanken. Geheimnisse und alte Konflikte brechen auf – und stellen Freundschaft und Anstand auf die Probe.

STAATSSCHUTZ (D 2026)

06.05. 17:45 Uhr Kino 5 | *08.05. 21:15 Uhr Kino 5*

Nachdem sie selbst Opfer eines rassistischen Anschlags geworden ist, ermittelt die idealistische Staatsanwältin Seyo Kim in eigener Sache und legt sich mit ihrer Behörde und ihren Vorgesetzten an. Spannender Justiz-Thriller, ausgezeichnet mit dem Panorama-Publikumspreis der Berlinale.

THE STORIES (A/F/B/EG/S 2025)

06.05. 20:30 Uhr Kino 4 | *09.05. 11:00 Uhr Kino 4*

Kairo, Sommer 1967. In einer fußballverrückten Familie will Ahmed unbedingt Pianist werden. Aus einer Brieffreundschaft mit der Wienerin Liz entsteht mehr. Durch Jahre voller Umbrüche, Katastrophen und Momente des Glücks kämpfen beide für ihre Träume. Virtuos inszeniertes Drama mit feinem Humor.

DOKUMENTARFILMWETTBEWERB

DIE NOCH UNBEKANNTEN TAGE (A 2026)

06.05. 15:15 Uhr Kino 3 | *09.05. 17:00 Uhr Kino 2*

In einem vollgepackten Fiat 126 floh Jola Wiczorek 1989 als Sechsjährige mit ihren Eltern und dem jüngeren Bruder aus Polen nach Österreich. Als sie Mutter wird und gleichzeitig ihre eigene Mutter in die Demenz gleitet, begibt sie sich mit den Eltern noch einmal an die gemeinsamen Erinnerungsorte.

GARTEN DER HOFFNUNG (D 2026)

05.05. 20:30 Uhr Kino 5 | *08.05. 19:15 Uhr Campus am Turm/Atrium* | *10.05. 11:15 Uhr Kino 5*

In einer Schweriner Plattenbausiedlung entsteht ein Gemeinschaftsgarten. Hier finden Geflüchtete, Alteingesessene, Alleinerziehende, Rentner*innen, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zusammen. Zwischen Hochbeeten und Tomatenstauden entstehen Freundschaften, die soziale Gräben überbrücken.

INNERE EMIGRANTEN (D/F 2026)

07.05. 11:15 Uhr Kino 2 | *08.05. 21:00 Uhr Kino 4* | *09.05. 22:00 Uhr Kino 2*

Ehrenamtliche Moskauer Psychologen betreiben seit der Invasion der Ukraine 2022 eine anonyme Krisenhotline. Der Film begleitet ihre Arbeit und zeigt, wie russische Gesellschaft, Propaganda und persönliche Überzeugungen aneinanderprallen und wo professionelle Neutralität an Grenzen stößt.

KOMMUNIST (D 2026)

08.05. 18:00 Uhr Kino 5 | *10.05. 14:00 Uhr Kino 4*

Wer war Egon Krenz? Vom Kriegskind zum Funktionär, vom Hoffnungsträger zum letzten Staatschef der DDR: für 50 Tage. Die Dokumentation zeichnet seinen Weg bis heute nach und spiegelt darin Aufstieg und Scheitern eines Systems sowie die unterschiedlichen Erfahrungen jener, die in ihm lebten.

MELT (A 2025)

06.05. 18:00 Uhr Kino 3 | *09.05. 11:00 Uhr Kino 3*

In Tateyama in Japan, am Schweizer Aletschgletscher, in den Skigebieten von Val d’Isère, in Kanada und Island zeigt sich, wie sich die weißen Landschaften der nördlichen Hemisphäre verändern. Ein bildgewaltiger Blick auf die Menschen in fragilen Naturräumen und ihren Umgang mit dem schwindenden Eis.

TRISTAN FOREVER (CH 2026)

05.05. 19:45 Uhr Kino 2 | *09.05. 16:30 Uhr Kino 4*

Seit 30 Jahren reist der Pariser Arzt Loran Bonnardot nach Tristan da Cunha, die abgelegenste Insel der Welt. Mit 50 will er endgültig bleiben und Teil der kleinen Gemeinschaft mit 230 Einwohnern werden. Zwischen Beobachtung und inszenierten Momenten erzählt der Film von Sehnsucht und Zugehörigkeit.

WAS AN EMPFINDSAMKEIT BLEIBT (D 2026)

07.05. 15:45 Uhr Kino 3 | *08.05. 12:45 Uhr Kino 4*

14 Jahre nach einem überlebten Femizidversuch kehrt die Filmemacherin zu den Menschen zurück, die damals für sie eine wichtige Rolle spielten: zu einer Lehrerin, einer ehemaligen Mitschülerin, einem Arzt, einem Staatsanwalt, einer Kommissarin, ihrer Halbschwester. Eine Suche nach Antworten und Verantwortung.

WEISSER RAUCH ÜBER SCHWARZE PUMPE (D 2025)

06.05. 11:00 Uhr Kino 6 | *07.05. 18:15 Uhr Kino 3* | *08.05. 15:30 Uhr Kino 3*

Archivbilder von 1991 zeigen die Abwicklung des Kombinats Schwarze Pumpe und die Verunsicherung der Beschäftigten. Dreißig Jahre später kehrt Martin Gressmann zurück und verbindet damalige Bilder mit heutigen Eindrücken und Interviews zu einem Porträt der Lausitz und ihrer anhaltenden Umbrüche.

KURZFILMWETTBEWERB

KURZFILMWETTBEWERB 1

06.05. 21:15 Uhr Kino 3 | *10.05. 11:15 Uhr Kino 2*

LE MIRACLE (CH 2025, 11'; R: Avril Lehmann, Yael Vallotton), LIQUOR (D 2025, 5'; R: Yi-Chen Huang), EINE DEUTSCHE FAMILIE (D 2025, 17'; R: Tom Salt, Andrea Salt), WALTER PASST SEIN ANZUG NICHT (A 2026, 5'; R: Paul Müller), WIE GEHT’S DIR? (D 2025, 13'; R: Leo Dorian Stiebeling), FRUCTUS FLIEGUS (D 2025, 5'; R: Emilia Zieser), SPLITTER (D 2025, 17'; R: Marie Pauline Bagh)

KURZFILMWETTBEWERB 2

07.05. 21:00 Uhr Kino 3 | *09.05. 14:00 Uhr Kino 2*

DROP (D/A 2025, 15'; R: Martin Monk), MY MOTHERLAND IS CHECKERED (D 2026, 13'; R: Polina Prokofeva), DER BADEANZUG (D/A 2025, 11'; R: Amina Krami), OSTRICH (CH 2025, 9'; R: Marie Kenov), NULLSUMMENSPIEL (D 2025, 14'; R: Pina Beres, Philip Müller), THE IN-THE-HEAD-FILM (D 2025, 12'; R: Konstantin von Sichert)

KURZFILMWETTBEWERB 3

07.05. 13:00 Uhr Kino 3 | *08.05. 13:15 Uhr Kino 2*

LÀ OÙ SE TONDENT LES BÊTES (CH 2025, 15'; R: Alexandre Schild), STONE GROWTH (D 2026, 8'; R: Jokūbas Rimkus), TROPHÉE (D 2026, 13'; R: Benjamin Hujawa), SANS FIL (CH 2026, 6'; R: Nina Mégroz), HOPE ROAD (D 2025, 13'; R: Susann Maria Hempel), SENSUAL (D 2026, 4'; R: Tanja Nuijten), OSMOSIS (A/LUX 2026, 15'; R: Ganaël Dumreicher)

KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB

CYBERPUNK ROMANCE (D/A 2025)

07.05. 18:15 Uhr Kino 6 | *08.05. 16:30 Uhr Campus am Turm/Atrium* | *10.05. 13:45 Uhr Kino 6*
Wissen per Upload, Gefühle auf Knopfdruck: Die schöne neue Neuro-Welt hat längst begonnen. Nur Mona widersetzt sich ihr. Als ihr Freund ins Koma fällt, bleibt ihr keine Wahl: Um ihn zu retten, dringt sie selbst in sein Bewusstsein vor – und riskiert den völligen Kontrollverlust. | Empfohlen ab 14 Jahren.

HEUTE HEISSEN ALLE SORRY (B/NL/D 2026)

07.05. 16:30 Uhr Campus am Turm/Atrium | *08.05. 15:45 Uhr Kino 6*

Die 13-jährige Bianca fühlt sich in ihrer Familie übersehen. Als plötzlich ihre Lieblingschauspielerin Billie King im Wohnzimmer steht, verschwimmen Fantasie und Realität. An einem heißen Sommertag beginnt Bianca, ihre Welt neu zu sehen und sucht vorsichtig den Weg zurück zu ihrer Mutter. | Empfohlen ab 12 Jahren.

MEIN FREUND BARRY (CH/D 2025)

09.05. 10:45 Uhr Kino 6 | *10.05. 11:00 Uhr Kino 6*

Um 1800. Auf dem Weg nach Italien muss der 12-jährige Georg krank im Kloster auf dem Großen Sankt Bernhard zurückbleiben. Zwischen strengen Regeln und Ausgrenzung findet er in dem Bernhardiner-Welpen Barry einen treuen Freund. Ein herzerwärmendes Alpenabenteurer über Mut, Vertrauen und Freundschaft. | Empfohlen ab 6 Jahren.

PFERD AM STIEL (D 2026)

06.05. 16:30 Uhr Campus am Turm/Atrium | *09.05. 13:30 Uhr Kino 6*

Die Münchner Freundinnen Beatrice und Dilek entdecken den Trendsport Hobby Horsing, doch ein peinliches Video entzweit sie. Beatrice verfolgt ihren Traum bis zur Meisterschaft in Finnland. Werden die beiden sich versöhnen? Eine lebensnahe Komödie über Freundschaft und Selbstbehauptung. | Empfohlen ab 8 Jahren.

WOLVES (CH 2025)

06.05. 15:15 Uhr Kino 6 | *08.05. 18:15 Uhr Kino 6*

Die 23-jährige Luana entflieht ihrem Alltag und schließt sich einer Black-Metal-Band an. Auf Tour entdeckt sie eine neue Welt und verliebt sich in den Sänger. Als die Band aufgrund seiner Kontakte in die Nazi-Szene zerfällt, gerät Luana in einen Konflikt um Loyalität und emotionale Abhängigkeit.

HOMMAGE ARMIN MUELLER-STAHL / DEFA

... UND DEINE LIEBE AUCH (DDR 1961)

05.05. 17:00 Uhr Kino 6 | *07.05. 16:00 Uhr Kino 6* | *08.05. 11:00 Uhr Kino 6*

Ost-Berlin 1961: Der Mauerbau stellt die Freundschaft von Ulli (A. Mueller-Stahl) und Klaus (Ulrich Thein) auf die Probe, während Eva (Kati Székely) zwischen beiden steht. Der erste DEFA-Spielfilm, der den Mauerbau in Form einer Dreiecksgechichte aufgreift, mit dokumentarischen Aufnahmen Berlins.

ARMIN MUELLER-STAHL – ES GIBT TAGE (D 2018)

10.05. 11:45 Uhr Kino 1

Die Konzertdokumentation zeigt den Schauspieler von Weltruhm in einer eher un-bekanntn Perspektive: Als Geiger und als Maler. Mit seiner dreiköpfigen Jazz-Band begibt sich Armin Mueller-Stahl auf eine Zeitreise. Tiefgründig und spielerisch entführt er in Stimmungen und Atmosphären vergangener Tage.

AVALON (US 1990)

07.05. 19:30 Uhr Kino unterm Dach | *09.05. 18:30 Uhr Kino 3*

Der russisch-jüdische Immigrant Sam Krichinsky kommt am 4. Juli 1914 nach Baltimore und bringt es zu einigem Wohlstand. Regisseur Barry Levinson erzählt die Familiengeschichte seines Großvaters mütterlicherseits. Der für 4 Oscars nominierte Film gehört zu den wichtigsten Werken Armin Mueller-Stahls.

DER KINOERZÄHLER (D 1993)

07.05. 13:15 Uhr Kino 1 | *08.05. 20:45 Uhr Kino 6* | *09.05. 11:30 Uhr Kino 2*

Um 1930 in der deutschen Provinz: Mit Geige und Stimme begleitet ein Kinoerzähler Stummfilme im Filmtheater „Apollo“, doch der Tonfilm kommt auf. Armin Mueller-Stahl zeichnet das eindringliche Porträt eines Künstlers, der mit Leidenschaft und politischem Opportunismus an einer verlorenen Kunst festhält.

DIE FLUCHT (DDR 1977)

05.05. 19:15 Uhr Kino 6 | *06.05. 20:45 Uhr Kino 6* | *07.05. 11:00 Uhr Kino 6*

Als sein Forschungsprojekt scheitert, plant Oberarzt Schmith die Flucht aus der DDR. Doch als sich neue berufliche Chancen eröffnen und er sich verliebt, will er bleiben und gerät nun in Konflikt mit den Fluchthelfern. Roland Gräfs Drama war Armin Mueller-Stahls letzter DEFA-Film vor der Ausreise.

MUSIC BOX – DIE GANZE WAHRHEIT (US 1989)

06.05. 18:30 Uhr Kino unterm Dach | *08.05. 16:15 Uhr Kino 2*

Ein ungarischer Einwanderer (Armin Mueller-Stahl) in den USA wird beschuldigt, während der NS-Zeit an der Ermordung von Juden beteiligt gewesen zu sein. Seine Tochter (Jessica Lange) verteidigt ihn vor Gericht, zweifelt aber zunehmend selbst an der Unschuld des Vaters. Goldener Bär, Berlinale 1990.

NACKT UNTER WÖLFEN (DDR 1963)

06.05. 14:00 Uhr Kino 1 | *10.05. 14:30 Uhr Kino 2*

KZ Buchenwald, Frühjahr 1945: Häftlinge verstecken ein 3-jähriges jüdisches Kind, riskieren damit ihr Leben und einen geplanten Aufstand. Armin Mueller-Stahl spielt den Häftling Höfel an der Seite von Erwin Geschonnek in diesem großartigen DEFA-Film von Frank Beyer nach dem Roman von Bruno Apitz.

TÖDLICHE VERSPRECHEN – EASTERN PROMISES (CDN/GB 2007)

07.05. 21:15 Uhr Kino 6 | *09.05. 21:15 Uhr Kino 3*

Die Hebamme Anna gerät durch ein verwaistes Baby, dessen Herkunft sie klären will, in die Kreise der russischen Mafia in London. In dem atmosphärischen Thriller von Meisterregisseur David Cronenberg über Macht, Loyalität und Gewalt glänzen Armin Mueller-Stahl, Viggo Mortensen und Naomi Watts.

TÖDLICHER IRRTUM (DDR 1970)

06.05. 17:15 Uhr Kino 1 | *10.05. 17:00 Uhr Kino 3*

USA, 1896. Eine Grenzstadt im Örausch wird für die Shoshonen zum Fluch. Als Shave Head (Gojko Mitic) und sein Halbbruder Chris Howard (A. Mueller-Stahl) die Machenschaften der Wyoming Oil Company entlarven, geraten sie in ein tödliches Netz aus Korruption und Gewalt. Klassischer DEFA-Indianerfilm.

UTZ (GB/D/1 1991)

08.05. 18:45 Uhr Kino unterm Dach | *09.05. 16:00 Uhr Kino unterm Dach*

Prag 1989: Während die Samtene Revolution beginnt, liegt der exzentrische Sammler Kaspar von Utz im Sterben. In Rückblenden entfaltet sich sein Leben zwischen Kunstleidenschaft und Anpassung in einem Film über Macht, Geist und Verantwortung. Silberner Bär für Armin Mueller-Stahl, Berlinale 1992.

GASTLAND ISLAND

AMONGST THE BIRDS (ISL 2026)

09.05. 13:45 Uhr Kino 3 | *10.05. 11:00 Uhr Kino 3*

In dem abgelegenen Fjord Loðmundarfjörður widmet ein Paar in atemberaubender Landschaft sein Leben den Vögeln. Jeden Sommer betreuen sie drei Monate lang Tausende Eiderenten und ihre Nester in völliger Abgeschiedenheit und schützen sie vor tierischen Räubern. Großartig fotografierter Dokumentarfilm.

ANORGASMIA (ISL/CDN 2025)

05.05. 20:15 Uhr Kino 3 | *06.05. 16:00 Uhr Kino 2* | *07.05. 21:15 Uhr Kino 2*

Die jungen Touristen Sam und Naomi begegnen sich zufällig in einem Hostel in Reykjavík. Als ein Vulkanausbruch alle Flüge lahmlegt, sitzen sie auf der Insel fest. Mehr oder weniger freiwillig begeben sie sich per Auto auf eine Reise durch das Hochland, die sie zwingt, sich auf einander einzulassen.

DIE LEUTE AUF BORG (DK 1920)

07.05. 15:30 Uhr Kino unterm Dach | *09.05. 18:30 Uhr Kino 6*

Þrýgur á Borg ist der mächtigste Mann der Gemeinde. Als Sohn Ormarr zum Studium nach Kopenhagen aufbricht, nutzt sein Bruder die Gelegenheit und reißt Hof und Macht an sich. Die Familiensaga nach dem Roman von Gunnar Gunnarsson zählt zu den wichtigsten Filmen des isländischen Kulturerbes. Der zweiteilige Stummfilm wird mit einer Neuvertonung von 2020 und mit deutschen Zwischentiteln aufgeführt. Kurze Pause nach dem 1. Teil.

KURZFILM PROGRAMM ISLAND (2025)

06.05. 13:00 Uhr Kino 2 | *08.05. 21:30 Uhr Kino 2* | *10.05. 16:15 Uhr Kino 6*

GRANDFATHER (R: Gunnar Guðjónsson), MOUNTAIN TREK (R: J. Smolan, J. Fairmont, O. Smith), STRANGERS IN THE NIGHT (R: Vangelis Chatzopoulos), 0 (R: Rúnar Rúnarsson), POSTCARDS (R: Freyja Kristinsdóttir), THE GOLDEN RULE (R: Telma Huld Jóhannesdóttir)

ODD FISH (ISL 2024)

06.05. 21:00 Uhr Kino 2 | *09.05. 16:00 Uhr Kino 3*

In einem Fischerdorf der isländischen Westfjorde führen die Jugendfreunde Björn und Hjalti ein Restaurant. Als Björn sich als trans Frau outet, gerät nicht nur ihre Freundschaft ins Wanken. Der berührende Film erzählt mit warmherzigem Humor von Konflikten und Annäherung und vom Mut zur Veränderung.

POEMS (ISL 2024)

05.05. 18:00 Uhr Kino 2 | *06.05. 21:00 Uhr Innenhof im Staatlichen Museum Schwerin* | *07.05. 16:45 Uhr Kino 2*

Der Komponist Viktor Orri Árnason und die Sopranistin Alfiheiður Erla Guðmundsdóttir bewegen sich musikalisch durch Island. An malerischen Orten interpretieren sie Werke, inspiriert von Texten bedeutender isländischer Autor*innen. Ein atmosphärischer Roadtrip zwischen Landschaft, Literatur und Musik.

THE FIRES (ISL 2025)

08.05. 13:00 Uhr Kino 3 | *09.05. 21:15 Uhr Kino 5* | *10.05. 18:00 Uhr Kino 5*

Anna Arnardóttir ist Islands führende Vulkanologin. Als die Vulkane auf der Halbinsel Reykjanes nach 800 Jahren Ruhe wieder Aktivität zeigen, warnt sie vor einem drohenden Ausbruch, der auch die Hauptstadt Reykjavík bedrohen könnte. Der packende Katastrophenfilm wurde in Island zum Kassenschlager.

THE LOVE THAT REMAINS (ISL/DK/S/F 2025)

05.05. 17:45 Uhr Kino 3 | *06.05. 12:45 Uhr Kino 3* | *08.05. 19:00 Uhr Kino 2*

Die Künstlerin Anna und der Fischer Magnús leben mit ihren drei Kindern in der ruhigen, aber prächtigen Landschaft Ostislands. In berührenden Momenten zeichnet der Film im Wandel der Jahreszeiten das bitter-süße Nachklingen einer erloschenen Liebe nach. Isländische Oscar-Einreichung 2025.

THE MOUNTAIN (ISL/S 2025)

06.05. 18:30 Uhr Kino 2 | *07.05. 13:30 Uhr Kino 6* | *08.05. 16:00 Uhr Kino unterm Dach*

Ein tragisches Ereignis wirft die Familie von Atli, María und ihrer 19-jährigen Tochter Anna aus der Bahn. Nach einer harten und konfliktträchtigen Trauerphase zeichnet sich für die Familie schließlich ein Neuanfang ab. Berührendes Familiendrama über das Erwachsenwerden, über Liebe und Verlust.

TOP 10 MUST (ISL 2024)

06.05. 16:00 Uhr Kino unterm Dach | *07.05. 18:45 Uhr Kino 2* | *08.05. 12:30 Uhr Kino 5*









Die Wege der depressiven Arna und der geflüchteten Gefängnisinsassin Mjöll kreuzen sich in diesem isländischen Roadmovie mit viel schwarzem Humor. Die beiden Frauen müssen Arnas letzte To-do-Liste mit 10 Punkten abarbeiten, Mjölls Ex-Partner finden und jede Menge Abenteuer durchstehen.

ISLAND IM SPIEGEL DES DOKUMENTARFILMS: FILMVORTRAG

09.05. 16:30 Uhr Kino 6

Vigfús Sigurgeirsson gehörte zu den ersten isländischen Filmemachern, die Dokumentarfilme über Island drehten und die junge Nation porträtierten. Nach Gründung der Republik 1944 prägte er maßgeblich die visuelle Darstellung von Land und Leuten. Filmvortrag in deutscher Sprache von Gunnar T. Kristófersson, Nationales Filmarchiv von Island.

GEDREHT IN

	CAPITOL 1	CAPITOL 2	CAPITOL 3	CAPITOL 4
DIENSTAG 05.05.	 <p>18:30 FESTIVALERÖFFNUNG ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG DES 35. FLMKUNSTFESTS MV Moderation: Thelma Buabeng Musik: LÖN DOKUMENTARFILMWETTBEWERB GARTEN DER HOFFNUNG Dieter Schumann D 2026 120' UA Gäste: Dieter Schumann und Team</p>	<p>18:00 GASTLAND ISLAND POEMS Robin Thomson ISL 2024 66' OmU 19:45 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB TRISTAN FOREVER Tobias Nölle, Loran Bonnardot CH 2026 90' OmU Gast: Tobias Nölle (Regie) Vorfilm: TROPHÄE Benjamin Hujawa D 2026 13' UA Gäste: Benjamin Hujawa (Regie) & Team</p> 	<p>17:45 GASTLAND ISLAND THE LOVE THAT REMAINS Hlynur Pálmason ISL/DK/S/F 2025 109' OmU</p>  <p>20:15 GASTLAND ISLAND ANORGASMIA Jón Einarsson Gústafsson ISL/CDN 2025 93' OmU Gast: Jón Einarsson Gústafsson (Regie)</p>	<p>09:00 CINÉFÊTE LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT Éric Besnard F 2024 109' empf. ab 14 J. OmU 11:30 CINÉFÊTE DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER Michel Hazanavicius F/B 2024 81' empf. ab 12 J. OmU 17:15 GEDREHT IN MV DER SCHIMMELREITER Francis Meletzky D/A 2025 96' 20:00 SPIELFILMWETTBEWERB OUR GIRLS Mike van Diem NL/A/B 2025 100' OmU Vorfilm: DER BADEANZUG Amina Krami D/A 2025 11'</p>
MITTWOCH 06.05.	 <p>14:00 HOMMAGE / DEFA NACKT UNTER WÖLFEN Frank Beyer DDR 1963 124' 17:15 HOMMAGE / DEFA TÖDLICHER IRRTUM Konrad Petzold DDR 1970 99' 20:15 GEDREHT IN MV GLÜCK ALLEIN MACHT AUCH NICHT WAHSINNIG WEISE Michael Chauvistré D 2025 70' UA Gäste und Protagonisten: Michael Chauvistré (Regie), Michael Kocot (Kamera) Vorfilm: FAHRSTUHL Jakob Engelmann D 2026 14' Gäste: Tilla Danaylow (Cast), Benjamin Hujawa (Produzent)</p>	<p>13:00 GASTLAND ISLAND KURZFILM PROGRAMM ISLAND diverse Regisseure 2025 96' 16:00 GASTLAND ISLAND ANORGASMIA Jón Einarsson Gústafsson ISL/CDN 2025 93' OmU Gast: Jón Einarsson Gústafsson (Regie)</p>  <p>18:30 GASTLAND ISLAND THE MOUNTAIN Ásthildur Kjartansdóttir ISL/S 2025 95' OmU DP 21:00 GASTLAND ISLAND ODD FISH Snævar Sölvi Sölvason ISL 2024 104' OmU</p>	<p>12:45 GASTLAND ISLAND THE LOVE THAT REMAINS Hlynur Pálmason ISL/DK/S/F 2025 109' OmU 15:15 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB DIE NOCH UNBEKANNTEN TAGE Jola Wiczorek A 2026 81' OmU Gast: Jola Wiczorek (Regie, online) Vorfilm: LÀ OÙ SE TONDENT LES BÊTES Alexandre Schild CH 2025 15' OmU DP 18:00 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB MELT Nikolaus Geyrhälter A 2025 127' OmU Gast: Nikolaus Geyrhälter (Regie) Vorfilm: STONE GROWTH Jokúbas Rimkus D 2026 8' 21:15 KURZFILMWETTBEWERB 1 Filme siehe Rückseite D/A/CH 2026 73' Mit Gästen</p>	<p>09:15 CINÉFÊTE LE PANACHE Jennifer Devoldère F 2024 93' empf. ab 12 J. OmU 11:15 CINÉFÊTE DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE Emmanuel Courcol F 2024 104' empf. ab 14 J. OmU 14:15 SPIELFILMWETTBEWERB DER HEIMATLOSE Kai Stänicke (Regie), Paul Boche (Cast) D 2026 122' Gast: Kai Stänicke (Regie) Vorfilm: OSTRICH Marie Kenov CH 2025 9' 17:30 SPIELFILMWETTBEWERB BECAARIA Erik Bernasconi CH 2026 110' OmU de/fr DP Vorfilm: LE MIRACLE Avril Lehmann, Yael Vallotton CH 2025 11' OmU DP 20:30 SPIELFILMWETTBEWERB THE STORIES Abu Bakr Shawky A/F/B/EG/S 2025 111' OmU DP Gast: A. B. Shawky (Regie, online) Vorfilm: EINE DEUTSCHE FAMILIE Tom & Andrea Salt D 2025 17'</p>
DONNERSTAG 07.05.	<p>13:15 HOMMAGE DER KINOERZÄHLER Bernhard Sinkel D 1993 99' 15:30 NDR-SPEZIAL FLUSS Timo Großpietsch D 2025 82' UA Gast: Timo Großpietsch (Regie) 18:00 NDR-SPEZIAL WARUM WIR WURDEN, WIE WIR SIND Steffen Schneider D 2025 89' Mit Gästen 20:15 GEDREHT IN MV VERGEHEN Sandra Kaudelka D 2026 95' UA Gäste: Sandra Kaudelka (Regie), Matthias Bundschuh (Cast, Drehbuch), Chiara von Galli (Cast), Walter Hess (Cast), Florian Kroop (Cast), Jan Peter Bremer (Cast), Jörg Hauschild (Schnitt), Markus Peters (Produktion) Vorfilm: FÜR ELISE Oliver Schwarz D 2025 15' DP</p>	<p>11:15 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB INNERE EMIGRANTEN Lena Karbe D/F 2026 93' OmU DP Vorfilm: OSMOSIS Ganaël Dumreicher A/LUX 2026 15' DP 16:45 GASTLAND ISLAND POEMS Robin Thomson ISL 2024 66' OmU Gast: Antonio Cárdenas (Produzent) 18:45 GASTLAND ISLAND TOP 10 MUST Ölöf Birna Torfadóttir ISL 2024 90' OmU DP 21:15 GASTLAND ISLAND ANORGASMIA Jón Einarsson Gústafsson ISL/CDN 2025 93' OmU Gast: Jón Einarsson Gústafsson (Regie)</p> 	<p>13:00 KURZFILMWETTBEWERB 3 Filme siehe Rückseite D/A/CH/LUX 2026 74' Mit Gästen 15:45 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB WAS AN EMPFINDSAMKEIT BLEIBT Daniela Magnani Hüller D 2026 91' Gast: Daniela Magnani Hüller (Regie) Vorfilm: LIQUOR Yi-Chen Huang D 2025 5' OmU 18:15 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB WEISSER RAUCH ÜBER SCHWARZE PUMPE Martin Gressmann D 2025 89' Gäste: Martin Gressmann (Regie), Peter Badel (Kamera & Produktion) Vorfilm: HOPE ROAD Susann Maria Hempel D 2025 13' 21:00 KURZFILMWETTBEWERB 2 Filme siehe Rückseite D/A/CH 2026 74' Mit Gästen</p>	<p>09:00 CINÉFÊTE WAS IST SCHON NORMAL? Artus F 2024 99' empf. ab 12 J. OmU 11:15 CINÉFÊTE NINA UND DAS GEHEIMNIS DES IGELS Alain Gagnol F/LUX 2023 80' empf. ab 8 J. OmU 14:30 SPIELFILMWETTBEWERB EINE SCHULE FÜR JANE CUMMING Sophie Heldman D/GB/CH 2026 114' OmU Gast: Sophie Heldman (Regie) Vorfilm: WIE GEHT'S DIR? Leo Dorian Stiebeling D 2025 13' 17:45 SPIELFILMWETTBEWERB HALLO BETTY Pierre Monnard CH 2025 110' OmU DP Gast: Martin Vischer (Cast) Vorfilm: SPLITTER Marie Pauline Bagh D 2025 17' 21:00 SPIELFILMWETTBEWERB GROPIUSSTADT SUPERNOVA Ben Voit D 2025 79' Gäste: Ben Voit (Regie), Mo Issa (Cast) Vorfilm: THE IN-THE-HEAD-FILM Konstantin von Sichert D 2025 12'</p>
FREITAG 08.05.	 <p>20:00 KONZERT „ES GIBT TAGE...“ MIT DER „ARMIN MUELLER-STAHLE-BAND“ 60' Gast: Armin Mueller-Stahl</p>	<p>09:00 CINÉFÊTE COCO FARM Sébastien Gagné CDN 2023 87' empf. ab 8 J. OmU 13:15 KURZFILMWETTBEWERB 3 Filme siehe Rückseite D/A/CH/LUX 2026 74' Mit Gästen</p>  <p>16:15 HOMMAGE MUSIC BOX – DIE GANZE WAHRHEIT Costa-Gavras US 1989 124' OmU 19:00 GASTLAND ISLAND THE LOVE THAT REMAINS Hlynur Pálmason ISL/DK/S/F 2025 109' OmU 21:30 GASTLAND ISLAND KURZFILM PROGRAMM ISLAND 2025 96' Mit Gästen</p>	<p>09:15 CINÉFÊTE GAGARIN – EINMAL SCHWERELOS UND ZURÜCK Fanny Liatard F 2020 98' empf. ab 12 J. OmU 13:00 GASTLAND ISLAND THE FIRES Ugla Hauksdóttir ISL 2025 95' OmU DP Gäste: Ugla Hauksdóttir (Regie), Markus Englmaier (Drehbuch) 15:30 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB WEISSER RAUCH ÜBER SCHWARZE PUMPE Martin Gressmann D 2025 89' Gast: M. Gressmann (Regie) Vorfilm: HOPE ROAD Susann Maria Hempel D 2025 13' 18:15 SPIELFILMWETTBEWERB BECAARIA Erik Bernasconi CH 2026 110' OmU de/fr DP Gast: Erik Bernasconi (Regie) Vorfilm: LE MIRACLE Avril Lehmann, Yael Vallotton CH 2025 11' OmU DP 21:15 GEDREHT IN MV NO GOOD MEN Shahrbanoo Sadat D/F/N/DK/AFG 2026 103' OmU Vorfilm: DROP Martin Monk D/A 2025 15' Gast: Samuel Zollner (Produktionsassistent)</p>	<p>09:00 CINÉFÊTE DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER Michel Hazanavicius F/B 2024 81' empf. ab 12 J. OmU 12:45 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB WAS AN EMPFINDSAMKEIT BLEIBT Daniela Magnani Hüller D 2026 91' Vorfilm: LIQUOR Yi-Chen Huang D 2025 5' OmU 15:15 SPIELFILMWETTBEWERB GROPIUSSTADT SUPERNOVA Ben Voit D 2025 79' Gäste: Ben Voit (Regie), Mo Issa (Cast) Vorfilm: THE IN-THE-HEAD-FILM K. von Sichert D 2025 12' 17:45 SPIELFILMWETTBEWERB DER HEIMATLOSE Kai Stänicke D 2026 122' Gäste: Kai Stänicke (Regie), Paul Boche (Cast) Vorfilm: OSTRICH Marie Kenov CH 2025 9' 21:00 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB INNERE EMIGRANTEN Lena Karbe D/F 2026 93' OmU DP Gast: Lena Karbe (Regie) Vorfilm: OSMOSIS Ganaël Dumreicher A/LUX 2026 15' DP</p>
SAMSTAG 09.05.	 <p>18:00 PREISVERLEIHUNG Ehrenpreisträger: Armin Mueller-Stahl Laudatio: Björn Engholm (Bundesminister a.D., ehem. Ministerpräsident Schleswig-Holstein) Moderation: Thelma Buabeng anschließend KURZFILMWETTBEWERB GEWINNER SPIELFILMWETTBEWERB GEWINNER DES „FLIEGENDEN OCHSEN“</p>	<p>11:30 HOMMAGE DER KINOERZÄHLER Bernhard Sinkel D 1993 99' 14:00 KURZFILMWETTBEWERB 2 Filme siehe Rückseite D/A/CH 2026 74' Mit Gästen 17:00 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB DIE NOCH UNBEKANNTEN TAGE Jola Wiczorek A 2026 81' OmU Vorfilm: LÀ OÙ SE TONDENT LES BÊTES Alexandre Schild CH 2025 15' OmU DP 19:30 GEDREHT IN MV POLIZEIURUF 110 - SIE HABEN NAMEN Franziska Schlotterer D 2026 90' 22:00 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB INNERE EMIGRANTEN Lena Karbe D/F 2026 93' OmU DP Gast: Lena Karbe (Regie) Vorfilm: OSMOSIS Ganaël Dumreicher A/LUX 2026 15' DP</p>	<p>11:00 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB MELT Nikolaus Geyrhälter A 2025 127' OmU Vorfilm: STONE GROWTH Jokúbas Rimkus D 2026 8' 13:45 GASTLAND ISLAND AMONGST THE BIRDS Mika Kaurismäki, Ragnar Axelsson, Ingvar Þórðarson ISL 2026 83' OmU DP Gast: Ingvar Þórðarson (Regie) 16:00 GASTLAND ISLAND ODD FISH Snævar Sölvi Sölvason ISL 2024 104' OmU Gast: Ingvar Þórðarson (Produktion) 18:30 HOMMAGE AVALON Barry Levinson US 1990 126' OmU 21:15 HOMMAGE TÖDLICHE VERSPRECHEN – EASTERN PROMISES David Cronenberg CDN/GB 2007 100' OmU</p>	<p>11:00 SPIELFILMWETTBEWERB THE STORIES Abu Bakr Shawky A/F/B/EG/S 2025 111' OmU DP Vorfilm: EINE DEUTSCHE FAMILIE Tom & Andrea Salt D 2025 17' 14:00 NDR-SPEZIAL FLUSS Timo Großpietsch D 2025 82' UA Gast: Timo Großpietsch (Regie) 16:30 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB TRISTAN FOREVER T. Nölle, L. Bonnardot CH 2026 90' OmU Vorfilm: TROPHÄE Benjamin Hujawa D 2026 13' UA 19:00 NDR-SPEZIAL HYGGE Lena Fakler, Zarah Schrade D 2026 96' Vorfilm: SENSUAL Tanja Nuijten D 2026 4'</p> <p>21:30 SPIELFILMWETTBEWERB GEWINNER DES „FLIEGENDEN OCHSEN“</p> 
SONNTAG 10.05.	<p>11:00 HOMMAGE / WERKSTATTGESPRÄCH mit Armin Mueller-Stahl, Moderation: Knut Elstermann, im Anschluss: ARMIN MUELLER-STAHLE – ES GIBT TAGE Matthias Gabriel D 2018 90' 14:45 SPIELFILMWETTBEWERB ICH VERSTEHE IHREN UNMUT K. A. Friedrich D 2026 93' 17:15 GEDREHT IN MV BIKE THE LINE Robert Tomschke D 2026 92' UA Gäste: Robert Tomschke (Regie) und Protagonisten 20:00 GEDREHT IN MV DER SCHIMMELREITER Francis Meletzky D/A 2025 96'</p>	<p>11:15 KURZFILMWETTBEWERB 1 Filme siehe Rückseite D/A/CH 2026 73' Mit Gästen 14:30 HOMMAGE / DEFA NACKT UNTER WÖLFEN Frank Beyer DDR 1963 124' 17:30 SPIELFILMWETTBEWERB BECAARIA Erik Bernasconi CH 2026 110' OmU de/fr DP Gast: Erik Bernasconi (Regie) 20:00 SPIELFILMWETTBEWERB DER HEIMATLOSE Kai Stänicke D 2026 122' Gast: Paul Boche (Cast)</p>	<p>11:00 GASTLAND ISLAND AMONGST THE BIRDS Mika Kaurismäki, Ragnar Axelsson, Ingvar Þórðarson ISL 2026 83' OmU DP Gast: Ingvar Þórðarson (Regie) 14:00 GEDREHT IN MV KURZFILM PROGRAMM DER HOCHSCHULEN WISMAR UND ROSTOCK div. Regisseur*innen D 2026 72' Mit Gästen 17:00 HOMMAGE / DEFA TÖDLICHER IRRTUM Konrad Petzold DDR 1970 99'</p> <p>19:30 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB GEWINNERFILM</p>	<p>11:30 SPIELFILMWETTBEWERB HALLO BETTY Pierre Monnard CH 2025 110' OmU DP 14:00 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB KOMMUNIST Lutz Pehnert D 2026 124' UA Gast: Lutz Pehnert (Regie) Vorfilm: WALTER PASST SEIN ANZUG NICHT Paul Müller A 2026 5' 17:00 GEDREHT IN MV VERGEHEN Sandra Kaudelka D 2026 95' UA Vorfilm: FÜR ELISE Oliver Schwarz D 2025 15' DP 19:45 NDR-SPEZIAL FLUSS Timo Großpietsch D 2025 82' UA Gast: Timo Großpietsch (Regie)</p>

CAPITOL 5

09:15 CINÉFÊTE
NINA UND DAS GEHEIMNIS DES IGELS | Alain Gagnol | F/LUX | 2023 | 80' | empf. ab 8 J. | OmU

11:15 CINÉFÊTE
WAS IST SCHON NORMAL? | Artus | F | 2024 | 99' | empf. ab 12 J. | OmU

17:30 SPIELFILMWETTBEWERB
EINE SCHULE FÜR JANE CUMMING | Sophie Heldman | D/GB/CH | 2026 | 114' | OmU | Gast: Sophie Heldman (Regie)
 Vorfilm: **WIE GEHT'S DIR?** | Leo Dorian Stiebeling | D 2025 | 13'

20:30 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB
GARTEN DER HOFFNUNG | Dieter Schumann | D | 2026 | 120' | UA
 Gäste: Dieter Schumann (Regie) & Team
 Vorfilm: **SANS FIL** | Nina Mégroz | CH 2026 | 6' | DP

CAPITOL 6



17:00 HOMMAGE / DEFA
... UND DEINE LIEBE AUCH | Frank Vogel | DDR | 1961 | 92'

19:15 HOMMAGE / DEFA
DIE FLUCHT | Roland Gräf | DDR | 1977 | 94'

Weitere Spielorte

PRE-OPENING
 mit LÖN
MO 04.05. 19.00 UHR

Ort: Marktplatz Schwerin **Eintritt:** frei

DIE REISE ANS ENDE DER GESCHICHTE
 Lesung mit KRISTOF MAGNUSSON
MO 04.05. 19.00 UHR

Ort: digitalgarden **Eintritt:** 10,00 €

DIENSTAG
05.05.

ABKÜRZUNGEN:
 DF Deutsche Fassung OmU Original mit deutschen Untertiteln
 OmeU Original mit englischen Untertiteln
 Omd/eU Original mit deutschen und englischen Untertiteln
 UA Uraufführung DP Deutschlandpremiere

BRANCHENTAGE MV
 Der Branchendialog im digitalgarden

MI 06.05.

10.00 Uhr Eröffnung
 10.30 Uhr Masterclass: Christian Petzold
 13:00 Uhr Panel: Grenzenlos erzählen – Ko-Produktionen im DACH-Raum
 15:00 Uhr Panel: Faire Arbeitsbedingungen in der Filmbranche: Produktion, Kino, Festival

09:00 CINÉFÊTE
LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT
 Éric Besnard | F | 2024 | 109' | empf. ab 14 J. | OmU

11:30 CINÉFÊTE
COCO FARM | Sébastien Gagné | CDN | 2023 | 87' | empf. ab 8 J. | OmU

14:30 SPIELFILMWETTBEWERB
HALLO BETTY | Pierre Monnard | CH | 2025 | 110' | OmU | DP
 Gast: Martin Vischer (Cast)
 Vorfilm: **SPLITTER** | Marie Pauline Bagh | D 2025 | 17'

17:45 SPIELFILMWETTBEWERB
STAATSSCHUTZ | Faraz Shariat | D | 2026 | 113' |
 Gast: Faraz Shariat (Regie)
 Vorfilm: **MY MOTHERLAND IS CHECKERED** | Polina Prokofeva | D 2026 | 13' | OmU | UA

21:00 NDR-SPEZIAL
HYGGE | Lena Fakler, Zarah Schrade | D | 2026 | 96'
 Gast: Lena Fakler (Regie)
 Vorfilm: **DROP** | Martin Monk | D/A 2025 | 15'



11:00 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB
WEISSER RAUCH ÜBER SCHWARZE PUMPE
 Martin Gressmann | D | 2025 | 89' | Gast: M. Gressmann (Regie)
 Vorfilm: **HOPE ROAD** | Susann Maria Hempel | D 2025 | 13'

15:15 KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB
WOLVES | Jonas Ulrich | CH | 2025 | 97' | empf. ab 14 J.
 Vorfilm: **COLOR ME TOO** | Mirko Schütze | D 2022 | 7'

18:15 GEDREHT IN MV
POLIZEIRUF 110 - SIE HABEN NAMEN
 Franziska Schlötterer | D | 2026 | 90'

20:45 HOMMAGE / DEFA
DIE FLUCHT | Roland Gräf | DDR | 1977 | 94'

16:00 GASTLAND ISLAND
TOP 10 MUST
 Ólöf Birna Torfadóttir | ISL | 2024 | 90' | OmU | DP
Kino unterm Dach

16:30 KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB
PFERD AM STIEL | Sonja Maria Kröner | D | 2026 | 81' | empf. ab 8 J.
 Gast: Sonja Maria Kröner (Regie)
 Vorfilm: **THE BLACK SHEEP** | Thomas Kowarik | 2018 | 7' | Campus am Turm/Atrium

18:30 HOMMAGE / DEFA-REIHE
MUSIC BOX – DIE GANZE WAHRHEIT
 Costa-Gavras | US | 1989 | 124' | OmU
Kino unterm Dach

21:00 GASTLAND ISLAND / OPEN AIR KINO
POEMS | Robin Thomson | ISL | 2024 | 66' | OmU
Staatliches Museum Schwerin, Museumshof

23:00 LATE NIGHT TALK
 mit Marion Brasch und Gästen
digitalgarden

MITTWOCH
06.05.

DO 07.05.

11:00 Uhr Workshop: Von der Idee bis zum Publikum
 13:15 Uhr Impulsvortrag: Wie nachhaltig ist eigentlich das Filmemachen ...?
 14:00 Uhr Panel: Wie stärkt Film die Demokratie? Kinos und Festivals als robuste Räume

FR 08.05.

13:00 Uhr Panel: Kurzfilme auswerten – Mehr als nur Minutenfüller
 15:00 Uhr Panel: Welche Plattformen und wann? Strategien für Produktion & Auswertung

09:15 CINÉFÊTE
LE PANACHE | Jennifer Devoldère | F | 2024 | 93' | empf. ab 12 J. | OmU

11:30 CINÉFÊTE
GAGARIN – EINMAL SCHWERELOS UND ZURÜCK
 Fanny Liatard | F | 2020 | 98' | empf. ab 12 J. | OmU

14:00 SPIELFILMWETTBEWERB
OUR GIRLS | Mike van Diem | NL/A/B | 2025 | 100' | OmU
 Vorfilm: **DER BADEANZUG** | Amina Krami | D/A 2025 | 11'

17:00 SPIELFILMWETTBEWERB
ICH VERSTEHE IHREN UNMUT | Kilian Armando Friedrich | D | 2026 | 93' | Gäste: K. A. Friedrich (Regie), S. Thalau (Cast)
 Vorfilm: **NULLSUMMENSPIEL** | Pina Beres, Philip Müller | D 2025 | 14' | UA | Gäste: Pina Beres, Philip Müller (Regie)

20:00 SPIELFILMWETTBEWERB
DIE BLUTGRÄFIN | Ulrike Ottinger | A/LUX/D | 2026 | 119' |
 Gast: Ulrike Ottinger (Regie)
 Vorfilm: **FRUCTUS FLIEGUS** | Emilia Zieser | D 2025 | 5'

11:00 HOMMAGE / DEFA
DIE FLUCHT
 Roland Gräf | DDR | 1977 | 94'

13:30 GASTLAND ISLAND
THE MOUNTAIN
 Ásthildur Kjartansdóttir | ISL/S | 2025 | 95' | OmU | DP

16:00 HOMMAGE / DEFA
... UND DEINE LIEBE AUCH
 Frank Vogel | DDR | 1961 | 92'

18:15 KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB
CYBERPUNK ROMANCE
 Joscha Douma | D/A | 2025 | 98' | empf. ab 14 J.
 Gast: Joscha Douma (Regie)
 Vorfilm: **HAUTFARBE** | Tobias Neumann | D 2021 | 3'

21:15 HOMMAGE
TÖDLICHE VERSPRECHEN – EASTERN PROMISES
 David Cronenberg | CDN/GB | 2007 | 100' | OmU

15:30 GASTLAND ISLAND
DIE LEUTE AUF BORG
 Gunnar Sommerfeldt | DK | 1920 | 180' | ohne Dialog
Kino unterm Dach

16:30 KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB
HEUTE HEISSEN ALLE SORRY
 Frederike Migom | B/NL/D | 2026 | 93' | empf. ab 12 J. | DF
 Gast: Lisa Vanhemelrijck (Cast)
 Vorfilm: **BESTE FREUNDE** | Mirko Schütze | D 2013 | 6' | Campus am Turm/Atrium

19:30 HOMMAGE
AVALON
 Barry Levinson | US | 1990 | 126' | OmU
Kino unterm Dach

23:00 LATE NIGHT TALK
 mit Marion Brasch und Gästen
digitalgarden

DONNERSTAG
07.05.

BLÜMCHEN + GERLAND
Hörakustik



Biō im Rampenlicht
 Lübecker Str. 34, Schwerin



Winkler & Steiner Immobilien
 Inh. Roland Steiner
 Telefon (0385) 5 58 07-0 • www.winkler-steiner-immobilien.de

WEMAG www.wemag.com
 Wir wünschen Ihnen viel Freude beim
FILMKUNSTFEST MV 2026

WORLD TEXT
 Übersetzungen? Dolmetschen? Dann **www.worldtext.de** ☎ 0385 77939

Kontaktlinsen & Brillenstudio **blickpunkt** www.blickpunkt-schwerin.de

Das **FRITZ** **www.fritz-hotel.de**

ARNE WULF IMMOBILIEN **www.arnewulf.de**

Wentzel Dr. **DEEG**
 Immobilienverwaltung GmbH
 www.wentzel-dr.de/deeg-immobilienverwaltung

Der neue Audi Q3 Sportback. Designed für das Leben.



Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 9,0–5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 205–138 g/km; CO₂-Klasse: G–E

Audi Zentrum Schwerin
 Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
 Hagenower Chaussee 1b • 19061 Schwerin • Tel.: 0385 64600-64
 info@audizentrum-schwerin.de • www.audi-zentrum-schwerin.audi

09:15 CINÉFÊTE
DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE | Emmanuel Courcol | F | 2024 | 104' | empf. ab 14 J. | OmU

12:30 GASTLAND ISLAND
TOP 10 MUST
 Ólöf Birna Torfadóttir | ISL | 2024 | 90' | OmU | DP

15:00 SPIELFILMWETTBEWERB
ICH VERSTEHE IHREN UNMUT | Kilian Armando Friedrich | D | 2026 | 93' | Gäste: Kilian Armando Friedrich (Regie), Sabine Thalau (Cast)
 Vorfilm: **NULLSUMMENSPIEL** | Pina Beres, Philip Müller | D 2025 | 14' | UA | Gäste: Pina Beres & Philip Müller (Regie), Andreas Anke (Cast)

18:00 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB
KOMMUNIST | Lutz Pehnert | D | 2026 | 124' | UA
 Gäste: Lutz Pehnert (Regie), Egon Krenz & Protagonisten
 Vorfilm: **WALTER PASST SEIN ANZUG NICHT** | Paul Müller | A 2026 | 5' | Gäste: P. Müller (Regie), F. Berghofer (Produktion)

21:15 SPIELFILMWETTBEWERB
STAATSSCHUTZ | Faraz Shariat | D | 2026 | 113'
 Gast: Faraz Shariat (Regie) | Vorfilm: **MY MOTHERLAND IS CHECKERED** | Polina Prokofeva | D 2026 | 13' | UA | OmU

11:00 HOMMAGE / DEFA
... UND DEINE LIEBE AUCH
 Frank Vogel | DDR | 1961 | 92'

13:15 NDR-SPEZIAL
HYGGE
 Lena Fakler, Zarah Schrade | D | 2026 | 96'
 Gast: Zarah Schrade (Regie)
 Vorfilm: **SENSUAL** | Tanja Nuijten | D 2026 | 4'

15:45 KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB
HEUTE HEISSEN ALLE SORRY
 Frederike Migom | B/NL/D | 2026 | 93' | empf. ab 12 J. | DF
 Gast: Lisa Vanhemelrijck (Cast)
 Vorfilm: **BESTE FREUNDE** | Mirko Schütze | D 2013 | 6'

18:15 KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB
WOLVES
 Jonas Ulrich | CH | 2025 | 97' | empf. ab 14 J.
 Gast: Selma Kopp (Cast)
 Vorfilm: **COLOR ME TOO** | Mirko Schütze | D 2022 | 7'

20:45 HOMMAGE
DER KINDERZÄHLER
 Bernhard Sinkel | D | 1993 | 99'

16:00 GASTLAND ISLAND
THE MOUNTAIN
 Á. Kjartansdóttir | ISL/S | 2025 | 95' | OmU | DP
Kino unterm Dach

16:30 KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB
CYBERPUNK ROMANCE | Joscha Douma | D/A | 2025 | 98' | empf. ab 14 J. | Gast: Joscha Douma (Regie)
 Vorfilm: **HAUTFARBE** | T. Neumann | D 2021 | 3' | Campus am Turm/Atrium

18:45 HOMMAGE
UTZ | Georg Sluizer | GB/D/I | 1991 | 98' | DF
Kino unterm Dach

19:15 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB
GARTEN DER HOFFNUNG | Dieter Schumann | D | 2026 | 120' | UA | Gäste: Dieter Schumann (Regie) & Team
 Vorfilm: **SANS FIL** | Nina Mégroz | CH 2026 | 6' | DP
Campus am Turm/Atrium

20:00 KURZFILMNACHT
Der SPEICHER

23:00 LATE NIGHT TALK
 mit Marion Brasch und Gästen
digitalgarden

FREITAG
08.05.

11:15 SPIELFILMWETTBEWERB
DIE BLUTGRÄFIN | Ulrike Ottinger | A/LUX/D | 2026 | 119' |
 Vorfilm: **FRUCTUS FLIEGUS** | Emilia Zieser | D 2025 | 5'

14:15 GEDREHT IN MV
GLÜCK ALLEIN MACHT AUCH NICHT WAHNSINNIC WEISE
 Michael Chauvistré | D | 2025 | 70' | UA | Mit Gästen

16:15 GEDREHT IN MV
DER SCHIMMELREITER | Francis Meletzky | D/A | 2025 | 96'

18:45 GEDREHT IN MV
NO GOOD MEN | Shahrbanoo Sadat | D/F/N/DK/AFG | 2026 | 103' | OmU

21:15 GASTLAND ISLAND
THE FIRES | Uglja Hauksdóttir | ISL | 2025 | 95' | OmU | DP
 Gäste: Uglja Hauksdóttir (Regie), Markus Englmaier (Drehbuch)

10:45 KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB
MEIN FREUND BARRY | Markus Welter | CH/D | 2025 | 97' |
 empf. ab 6 J. | DF
 Vorfilm: **SAGE NEINI! – SPECIAL YOUTH EDITION** | Tobias Neumann | D 2025 | 4'

13:30 KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB
PFERD AM STIEL | Sonja Maria Kröner | D | 2026 | 81' |
 empf. ab 8 J.
 Vorfilm: **THE BLACK SHEEP** | Thomas Kowarik | 2018 | 7'

16:30 GASTLAND ISLAND / FILMVORTRAG
GASTLAND ISLAND IM SPIEGEL DES DOKUMENTARFILMS
 Gast: Gunnar T. Kristófersson

18:30 GASTLAND ISLAND
DIE LEUTE AUF BORG | Gunnar Sommerfeldt | DK | 1920 | 180' | ohne Dialog | Aufführung mit Pause

16:00 HOMMAGE
UTZ
 Georg Sluizer | GB/D/I | 1991 | 98' | DF
Kino unterm Dach

19:00 GEDREHT IN MV
VERGEHEN
 Sandra Kaudelka | D | 2026 | 95' | UA
 Gäste: Sandra Kaudelka (Regie), Walter Hess (Cast), Jan Peter Bremer (Cast und Autor)
 Vorfilm: **FÜR ELISE** | Oliver Schwarz | D 2025 | 15' | DP
 Gast: Matthias Karstädt (Produzent)
Kino unterm Dach

22:00 AFTER SHOW PARTY
 mit DJ Crook
digitalgarden

SAMSTAG
09.05.

11:15 DOKUMENTARFILMWETTBEWERB
GARTEN DER HOFFNUNG | Dieter Schumann | D | 2026 | 120' | UA | Gast: D. Schumann (Regie) | mit anschl. Podiumsdiskussion

15:00 GASTLAND ISLAND
ISLAND - ZWISCHEN NORDLICHTERN UND LAVA – MULTIMEDIA-LIVE-SHOW
 mit Maximilian und Sebastian Lehrke

18:00 GASTLAND ISLAND
THE FIRES | Uglja Hauksdóttir | ISL | 2025 | 95' | OmU | DP

20:15 GEDREHT IN MV
NO GOOD MEN | Shahrbanoo Sadat | D/F/N/DK/AFG | 2026 | 103' | OmU | Vorfilm: **DROP** | Martin Monk | D/A 2025 | 15'

11:00 KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB
MEIN FREUND BARRY | Markus Welter | CH/D | 2025 | 97' |
 empf. ab 6 J. | DF
 Vorfilm: **SAGE NEINI! – SPECIAL YOUTH EDITION** | Tobias Neumann | D 2025 | 4'

13:45 KINDER- UND JUGENDFILMWETTBEWERB
CYBERPUNK ROMANCE | Joscha Douma | D/A | 2025 | 98' |
 empf. ab 14 J. | Vorfilm: **HAUTFARBE** | Tobias Neumann | D 2021 | 3'

16:15 GASTLAND ISLAND
KURZFILM PROGRAMM ISLAND | diverse Regisseure | 2025 | 96' | Mit Gästen

Veranstalter
FILMKUNSTFEST
 Mecklenburg-Vorpommern

FILMLAND MV gGmbH
 Puschkinstraße 44 (Rathaus), 19055 Schwerin,
 Telefon +49 (0)385 5515770, Telefax +49 (0)385 5515772,
 info@filmland-mv.de, filmkunstfest.de

SONNTAG
10.05.

DIGITAL DESIGN DRUCK UND MEDIEN

Konzept Grafikdesign
 Offsetdruck Digitaldruck
 Veredelung
 Weiterverarbeitung
 Digital Design Druck und Medien

www.digitaldesign-sn.de

RÜCKBLICK

34. FILM KUNST FEST MV

Ein Rückblick. Dem Filmfestreporter geht es wahrscheinlich wie jedem Festivalbesucher: Schon ein Jahr später fällt es ihm schwer, sich an die Filme des vergangenen Jahres zu erinnern. Und die Jurys haben ja eh ihren eigenen Kopf. Mir ist es selten gelungen, die Entscheidung der Publikumsjurys vorauszusagen. Im vergangenen Jahr ging der Preis an das berührende Drama „Ich sterbe, kommst du?“ mit der Schweriner Schauspielerin Jennifer Sabel in der Hauptrolle. Dafür gab es dann noch den DEFA-Förderpreis. Der Film „Ungeduld des Herzens“ von Lauro Cress war der große Gewinner des Festivals. Haben Sie ihn gesehen? Mein Favorit war ja der in der Nähe von Schwerin entstandene Film „Rote Sterne überm Feld“ mit der früheren Schweriner Schauspielerin Hannah Ehrlichmann, der vielleicht ein wenig zu viel gewollt hat - aber mich fragt ja keiner. Nicht zuletzt überstrahlte die große Barbara Sukowa dieses Festival, die mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet wurde. Nach Armin Mueller-Stahl in diesem Jahr, Volker Schlöndorff (2024), Corinna Harfouch (2023) und Matthias Habich (2022) muss das Festival langsam Sorgen machen, dass ihm nicht die Ehrenpreisträger ausgehen. Was zumindest für den Filmfestreporter sehr traurig wäre. Barbara Sukowa jedenfalls musste vor einem Jahr das Telefoninterview über den

Großen Teich kurz unterbrechen, weil sie mit US-Steuerbehörden sprechen musste. Schauspieler sind auch nur Menschen. Wenn mich jemand fragen würde, was wie gesagt niemand versucht, würde ich ja den Ehrenpreis Goldener Ochse an Gojko Mitić verleihen, der mehr war als der DEFA-Chefindianer, statt dessen in vielen anderen Rollen glänzte, vom Weltraumkosmonaut bis zum Kämpfer im Spanischen Bürgerkrieg - wirklich eine (zumindest ostdeutsche) Kinolegende.

Aber wir schweifen ab. Natürlich haben wir uns auch im vergangenen Jahr gefreut, Prominente in Schwerin begrüßen zu können, den in Schwerin aufgewachsenen Regisseur Andreas Dresen etwa, der in der Jury des Spielfilmwettbewerbs entschied, oder an seiner Seite in derselben Jury die wunderbare Schauspielerin Henriette Confurius, oder beim traditionellen SVZ-Warm-Up Winfried Glatzeder. Und wenn über 17.000 Zuschauer zum größten ostdeutschen Publikumsfestival gekommen sind, sich für einen der 130 Filme im Programm und eines der Konzerte aus dem Gastland Indien entschieden haben, ist zumindest dem Festivalreporter für die kommenden 35 Jahre FILMKUNSTFEST MV nicht bange. Island, wir kommen!

Holger Kankel



35. FILM KUNST FEST

**MECKLENBURG
VORPOMMERN**
05.05.-10.05.26
SCHWERIN

FILMKUNSTFEST 
Mecklenburg-Vorpommern

FILMLAND MV gGmbH
Puschkinstraße 44
19055 Schwerin

Tel. +49 385 5515770
Fax +49 385 5515772
E-Mail: info@film-land-mv.de

   [filmkunstfestmv](https://www.instagram.com/filmkunstfestmv)
[filmkunstfestmv](https://www.facebook.com/filmkunstfestmv)
[filmkunstfestmv](https://www.youtube.com/filmkunstfestmv)
[#fkfmv](https://www.tiktok.com/filmkunstfestmv)